



VSSV VERBAND SCHWEIZERISCHER SCHÜTZENVETERANEN

*ASTV ASSOCIATION SUISSE DES TIREURS VETERANS*

[WWW.VSSV-ASTV.CH](http://WWW.VSSV-ASTV.CH)

---

**JAHRESBERICHT**  
*RAPPORT ANNUEL*  
**2023**

# ZENTRALVORSTAND 2023

## COMITÉ CENTRAL 2023



### **von links nach rechts:**

Karl Schelbert, Verbandsaktuar; Martin Hug, Zentralkassier; Martin Landis, Präsident SK; Alois Estermann, Mitglied SK sowie Material- und Kranzkartenverwalter; Beat Abgottspon, Zentralpräsident; Rudolf Vonlanthen, SM Region West; Markus Schnidrig, Fähnrich; René Schmucki, Vizepräsident und Zentralsekretär; Roland Jordi, SM Region Ost; Beat Laubscher, SM Region Mitte; Josef Gasser, Pressechef.

### **de gauche à droite:**

*Karl Schelbert, Actuaire de l'association; Martin Hug, Caissier central; Martin Landis, Président CT; Alois Estermann, membre CT ainsi qu'Administrateur du matériel et des cartes-couronnes; Beat Abgottspon, Président central; Rudolf Vonlanthen, Chef de tir région ouest; Markus Schnidrig, Banneret; René Schmucki, Vice-président et Secrétaire central; Roland Jordi, Chef de tir région est; Beat Laubscher, Chef de tir région milieu; Josef Gasser, Chef de presse.*

# JAHRESBERICHT DES ZENTRALPRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Ehrenpräsidenten,  
sehr geehrte Ehrenmitglieder,  
liebe Schützenveteraninnen und  
Schützenveteranen

Im folgenden Bericht werden die wichtigsten Ereignisse 2023 des Verbandes Schweizerischer Schützenveteranen zusammenfassend festgehalten.

In Bezug auf die Teilnehmer bei den Schiessanlässen des VSSV leiden wir, wie zahlreiche andere Verbände und Vereine in Kultur und Sport, immer noch an den Folgen der Corona-Pandemie. Wir nähern uns den Teilnehmerzahlen vor Corona nur sehr zaghaf.

Es kommt hinzu, dass dem Schiesswesen generell eine steife Brise entgegenweht. Denken wir nur auf die wachsenden Auflagen bei der Infrastruktur der Schiessanlagen. Denken wir an die wachsenden Anforderungen der Sicherheit bei Schiessanlässen. Denken wir an die geplante Verteuerung der Munition GP11. Denken wir an die wachsenden Herausforderungen, bei den Schiessanlässen genügend Helfer zu rekrutieren.

Es muss allerdings unser Ziel bleiben, die Teilnehmerzahlen bei unseren Schiessaktivitäten zumindest zu halten oder auf das Vor-Corona-Niveau zu heben. Der Schiesssport verdient es, dass wir uns dieses ambitionöse Ziel setzen.

## **Delegiertenversammlung VSSV**

Die Delegiertenversammlung ist die Landsgemeinde der Schützenveteranen und damit oberstes Organ des VSSV. Die 109. DV des VSSV fand am 15. April 2023 bei optimalen Rahmenbedingungen im Kursaal im Klosterdorf Engelberg statt. Der Schützenveteranen-Verband-Obwalden mit dem Organisationskomitee unter Josef Kammermann erledigte diese organisatorische Herausforderung mit Herz und Hand tadellos.

Alle Kantonalverbände und der Regionalverband waren mit 127 Delegierten anwe-

send. Mit Einschluss des Zentralvorstands und der Gäste nahmen 176 Teilnehmer an der stimmigen DV 2023 teil.

Die Delegierten genehmigten die Jahresrechnung 2022 und den Voranschlag 2023.

Die DV bestätigte Beat Abgottsson, Alois Estermann, Josef Gasser, Martin Hug, Roland Jordi, Martin Landis, Beat Laubscher, Karl Schelbert, René Schmucki und Ruedi Vonlanthen für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren in ihren Mandaten. Beat Abgottsson wurde als Zentralpräsident für 3 Jahre wiedergewählt. Die Funktion des Übersetzers im ZV konnte an der DV 2023 erneut nicht besetzt werden. Weitere aktive Bemühungen vor und nach der DV blieben leider erfolglos. Der Punkt bleibt also auf der Traktandenliste, auch wenn wir mit der Vergabe an einen externen Übersetzer eine gute Ersatzlösung haben.

Markus Schmid schied als Präsident der Rechnungsprüfungskommission aus und wurde mit Dank verabschiedet. Als neues Mitglied der Rechnungsprüfungskommission wurde auf Vorschlag des Glarner Schützenveteranen Verbands Werner Hösli, 1961, gewählt.

Mit der Durchführung der DV VSSV 2024 beauftragte die DV die Association Cantonale Genevoise des Tireurs Vétérans.

Alle weiteren Details der DV 2023 können dem Protokoll am Schluss dieses Jahresberichts entnommen werden.

## **Schiessaktivitäten / JU+VE-Final / Swiss-Veteran**

Die drei Hauptschiessen im VSSV sind: Schweizerische Veteranen-Einzelmeisterschaft (SVEM) mit Heimrunde und JU+VE-Final, die Einzelkonkurrenz (EK) und die Jahresschiessen (JSCH) in den Kantonalverbänden. Diese Schiessanlässe konnten 2023 gemäss den bestehenden Reglementen und Ausführungsbestimmungen durchgeführt werden.

Erstmals wurden die Meldeverfahren über das IT-Tool SwissVeteran abgewickelt. Erfahrungsgemäss sind neue Informatiklösungen mit Kinderkrankheiten verbunden, die auf verschiedene Ursachen zurückzuführen sind. Diese gilt es nun aktiv, entschlossen und nachhaltig anzugehen.

Das Projektteam unter Martin Landis hatte zusammen mit dem Dienstleister Indoor Swiss Shooting AG während des abgelaufenen Jahres mit SwissVeteran tatsächlich alle Hände voll zu tun. Ihnen gebührt auch an dieser Stelle mein Dank. Dank gebührt aber auch allen Kantonalverbänden für ihr Engagement bei der Einführung des neuen Systems.

Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete die SVEM-Heimrunde eine Zunahme der Teilnehmer um 1.1 Prozent auf 5825 Schützinnen und Schützen. Bei der EK lag die Teilnehmerzahl mit 6152 Schützinnen und Schützen 4.8 Prozent über dem Vorjahr. Auch wenn diese Zunahmen durchaus erfreulich sind, haben wir noch Luft nach oben.

Der JU+VE-Final mit dem Meisterfinal als Höhepunkt konnte am 28. Oktober 2023 unter optimalen äusseren Bedingungen in Thun/Guntelsey durchgeführt werden. Das angepeilte Ziel der zeitgerechten Durchführung des JU+VE-Finals konnte erreicht werden, indem die Schützenfelder der einzelnen Kategorien etwas verkleinert wurden. Damit steigt auch das Potenzial, auf technische Unwägbarkeiten besser reagieren zu können. Auch an dieser Stelle danke ich dem Organisationskomitee unter Jürg Zbinden und allen Helferinnen und Helfern für ihr grosses Engagement zugunsten dieses einzigartigen Wettkampfs.

An dieser Stelle verdanke ich auch den zusätzlichen finanziellen Beitrag des Schweizer Schiesssportverbands von je 2'500 Franken für die Jahre 2023 und 2024. Der Gesamtbeitrag des SSV für diese beiden Jahre liegt damit bei je 10'000 Franken.

Die Partner des JU+VE-Finals beschlossen zudem in einem Nachtrag zu der bestehen-

den Vereinbarung, dass die Jugendlichen ab 2024 einen Unkostenbeitrag von 10 Franken für die Teilnahme am JU+VE-Final leisten. Mit dieser Massnahme wird es wohl möglich sein, das Ziel eines finanziell ausgeglichenen Anlasses zu erreichen. Zur Erinnerung: der VSSV übernimmt gemäss Vereinbarung die nicht gedeckten Kosten des JU+VE-Finals. Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang auch, dass jedes VSSV-Mitglied über den Jahresbeitrag einen Beitrag von 2 Franken an den JU+VE-Final leistet.

Für die einzelnen Schiessen beschlossen die Präsidentenkonferenz (zuständig für Reglemente) und der Zentralvorstand (zuständig für Ausführungsbestimmungen) im Verlaufe des Jahres 2023 verschiedene Revisionen der relevanten Bestimmungen. Diese haben Anpassungen an übergeordnete Bestimmungen zum Inhalt oder wollen Vereinfachungen / Vereinheitlichungen erreichen.

### **Präsidentenkonferenz**

Die PK VSSV 2023 fand am 16. November in Reiden statt.

Die Präsidenten der Kantonalverbände beschlossen einerseits die Revision des Reglements für die Auszeichnung der Sieger in den Einzelkonkurrenzen. Es ging bei dieser Revision einzig um redaktionelle Anpassungen.

Die PK nahm andererseits Kenntnis von zwei Ausführungsbestimmungen, die in der Kompetenz des Zentralvorstands liegen und die bereits in Kraft waren:

- Ausführungsbestimmungen (AFB) Schweizerische Veteranen-Einzelmeisterschaft (SVEM-FN) / JU+VE-Final. Die Anregung zur Vereinheitlichung der einzelnen Schiessprogramme kam an der letzten PK und aus Kreisen der Pistolenschützen. Gleichzeitig wurden die Rangierungsbestimmungen präzisiert.
- Ausführungsbestimmungen (AFB) Veteranen-Einzelkonkurrenz (EK) 300/50/25m. Auch hier ging es um

die Vereinheitlichung der Schiessprogramme Pistole 25m und um eine Präzisierung bei der Rangierung.

Die PK behandelte das Budget 2024 zuhanden der DV 2024, die für den Budgetbeschluss zuständig ist. Die Beratung in der PK stellt jeweils ein rechtzeitiges Controlling des Budgets sicher.

Die PK nahm einmal mehr zur Kenntnis, dass die Funktion des Übersetzers im Zentralvorstand noch nicht besetzt werden kann und deshalb auf die kommende DV wiederholt traktandiert wird.

Als Kandidaten für die Rechnungsprüfungskommission schlagen die Jurassier Schützenveteranen Joseph Riat vor. Die Wahl liegt in der Kompetenz der DV 2024.

Die PK befasste sich ferner mit den Herausforderungen der Verbandsadministration VSSV / SwissVeteran.

### **Sitzungen des Zentralvorstandes**

Der Zentralvorstand traf sich im Berichtsjahr zu 7 ordentlichen Sitzungen, die alle in physischer Form abgehalten werden konnten. Am 7. Juni 2023 wurde zusätzlich ein Seminar durchgeführt. Der ZV befasste sich dabei mit seiner Personalplanung und dem JU+VE-Final.

Die Mitglieder des Zentralvorstands sind gemäss Delegationen zusätzlich auch an den Jahresversammlungen der Kantonalverbände engagiert.

### **Informationsaktivitäten**

Pressechef Josef Gasser ist zusammen mit dem Zentralpräsidenten hauptverantwortlich für die Informationen des Verbandes gegen aussen und gegen innen. Der VSSV unterhält dazu eine zweisprachige Webseite mit zahlreichen Informationsquellen zuhanden der Mitglieder. Unter anderem wird jeweils auch eine Zusammenfassung der Beratungen in den Sitzungen des Zentralvorstands veröffentlicht. Der Pressechef ist auch zuständig für die Veröffentlichung der Texte der monatlich erscheinenden Zeitschrift «Schweizer Veteran». Ich danke allen, die

Beiträge aus den Kantonal- oder Teilverbänden einreichen. Damit kann sichergestellt werden, dass der «Schweizer Veteran» nahe bei der Basis bleibt.

### **GP11**

Als Folge eines Berichtes der Eidg. Finanzkontrolle (EFK) wollte das VBS den Abgabepreis der Munition GP11 von 30 auf 60 Rp./Patrone anheben. Die Subventionierung der GP11 soll an den Armeebedarf angepasst werden. In Verhandlungen einer Arbeitsgruppe des SSV mit dem VBS wurde ausgehandelt, dass im Gegenzug zur Preisverdoppelung der GP11 dem SSV/Schiessvereinen mehr Geld für Obligatorisch, Feldschiessen und Jungschützenkurse abgegeben wird. Es wurde damit angestrebt, dass die GP11 Schützen auf die GP90 und damit auf die Armeewaffe wechseln. Im VBS sollen durch dieses Massnahmenpaket Einsparungen von netto etwa 1.5 Millionen Franken pro Jahr erzielt werden.

Gegen diese Preisverdoppelung wehrte sich Ständerat Werner Salzmann mit einer Motion. Der Ständerat als Erstrat nahm am 19. September die Motion 23.3594: «Keine Verteuerung der Munition für die Schützen, keine Schwächung des Wehrwillens» mit 28 ja, 10 nein und 4 Enthaltungen an. Die Sicherheitspolitische Kommission des Nationalrats empfahl mit 11 zu 10 Stimmen bei 3 Enthaltungen die Ablehnung der Motion Salzmann. Der Nationalrat als Zweitrat nahm dann die Motion Salzmann am 12.12.2023 entgegen dem Antrag der SIK-N mit 112 ja zu 77 nein bei 1 Enthaltung an. Die bürgerlichen Fraktionen des Nationalrats stimmten der Motion mit wenigen Ausnahmen zu und ermöglichten dieses aus Sicht des VSSV erfreuliche Resultat.

Der VSSV befürchtete nämlich gravierende Auswirkungen der Preisverdoppelung der GP11. Sie hätte einerseits zu einer Zweiklassengesellschaft bei den Schützen geführt: GP11-Schützen auf der einen und GP90-Schützen auf der anderen Seite. Zur Erinnerung: bei den Schiessen des VSSV (SVEM und EK) verschiessen 70 Prozent der Veteraninnen und Veteranen die GP11.

Der VSSV befürchtete deshalb einen weiteren Rückgang bei den Schiessaktivitäten der Veteranen in der Nach-Corona-Zeit.

Die durch VBS/SSV angepeilte Lösung hätte unweigerlich auch zu Spannungen in den Schiessvereinen geführt. Dies trotz der in Aussicht gestellten zusätzlichen Gelder für den Nachwuchs / Obligatorisch / Feldschiessen. Gerade die Schützenveteranen, die in den Vereinen zahlreiche Dienste leisten, wären demotiviert gewesen, dies auch weiterhin zu tun.

Aufgrund der vorgenannten Überlegungen entschied sich der ZV des VSSV, sich aktiv gegen die Preisverdoppelung zu wehren. Zusammen mit Motionär Werner Salzmann haben wir beigetragen, die Mehrheit des Ständerats und des Nationalrates von unseren Argumenten zu überzeugen. Ich danke an dieser Stelle ganz besonders auch den Präsidenten der Kantonalverbände für ihr grosses und erfolgreiches Engagement gegen die Preisverdoppelung der GP11. Der VSSV hat damit gegen aussen ein markantes Signal gesetzt.

### **Eidg. Schützenfest für Veteranen 2024**

Die Vorbereitungsarbeiten des Organisationskomitees unter Christian Hadorn laufen auf Hochtouren. Wir werden im Oberaargau in Langenthal/Melchnau ausgezeichnete Rahmenbedingungen vorfinden, um vom 19. bis 31. August 2024 ein unvergessliches Fest zu erleben. Das ESFV 2024 ist die beste Gelegenheit, um der Schweiz zu zeigen, dass die Schützenveteraninnen und Schützenveteranen leben!

### **Dank**

Ich bedanke mich bei meinen Kameraden des Zentralvorstandes, den Präsidenten und den Vorständen der Kantonalverbände sowie den Funktionären aller Stufen herzlich für ihr Engagement, die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit zum Wohle des Schiesswesens im Allgemeinen und der Sache der Schützenveteranen im Besonderen.

Euer Zentralpräsident  
Beat Abgottspon

# RAPPORT ANNUEL DU PRÉSIDENT CENTRAL

*Chers Présidents d'honneur,  
Chers Membres d'honneur,  
Chères Tireuses et chers Tireurs vétérans,*

*Le rapport suivant résume les principaux événements de 2023 de l'Association suisse des tireurs vétérans.*

*En ce qui concerne les participantes et les participants aux manifestations de tir de l'ASTV, nous souffrons toujours, tout comme de nombreuses autres associations et sociétés culturelles et sportives, des conséquences de la pandémie Corona. Nous ne nous approchons que très timidement du nombre de participants d'avant Corona.*

*À cela s'ajoute le fait que le tir est généralement malmené. Il suffit de penser aux exigences croissantes en matière d'infrastructure des installations de tir. Pensons aux exigences croissantes en matière de sécurité lors des manifestations de tir. Pensons à l'augmentation prévue du prix des munitions GP11. Pensons aux défis croissants pour recruter suffisamment de bénévoles lors des manifestations de tir.*

*Notre objectif doit toutefois consister à maintenir au moins le nombre de participants à nos activités de tir ou de remonter ce dernier au niveau d'avant Corona. Le tir sportif mérite que nous nous fixions cet objectif ambitieux.*

## **Assemblée des délégués de l'ASTV**

*L'Assemblée des délégués est la Landsgemeinde des tireuses et des tireurs vétérans et donc l'organe suprême de l'ASTV. La 109<sup>e</sup> AD de l'ASTV s'est déroulée le 15 avril 2023 dans des conditions optimales au Kurssaal du village monastique d'Engelberg. Le Schützen-Veteranen-Verband-Obwalden et le Comité d'organisation dirigé par Josef Kammermann ont relevé ce défi organisationnel de manière impeccable, avec le cœur sur la main.*

*Toutes les Associations cantonales et l'Association régionale étaient présentes avec 127 délégués. En incluant le Comité*

*central et les personnes invitées, 176 participants ont pris part à l'AD 2023, laquelle s'est déroulée dans une ambiance chaleureuse.*

*Les délégués ont approuvé les comptes annuels 2022 et le budget 2023.*

*L'AD a confirmé Beat Abgottspon, Alois Estermann, Josef Gasser, Martin Hug, Roland Jordi, Martin Landis, Beat Laubscher, Karl Schelbert, René Schmucki et Ruedi Vonlanthen dans leurs mandats au sein du Comité pour une nouvelle période de 3 ans. Beat Abgottspon a été réélu président central pour 3 ans. La fonction de traducteur au CC n'a une fois de plus pas pu être repourvue lors de l'AD 2023. D'autres efforts tentés avant et après l'AD sont malheureusement restés vains. Ce point reste donc à l'ordre du jour, même si nous disposons d'une bonne solution de remplacement en confiant la traduction à un traducteur externe.*

*Markus Schmid a quitté la présidence de la Commission de vérification des comptes et a été remercié. Sur proposition de l'Association glaronnaise des tireurs vétérans, c'est Werner Hösli, 1961, qui a été élu en tant que nouveau membre à la Commission de vérification des comptes.*

*L'AD a chargé l'Association cantonale genevoise des tireurs vétérans d'organiser l'AD ASTV 2024.*

*Tous les autres détails de l'AD 2023 figurent dans le procès-verbal joint au présent rapport annuel.*

## **Activités de tir / Finale JU+VE / SwissVeteran**

*Les trois tirs principaux de l'ASTV sont : le Championnat suisse individuel des vétérans (CSIV) avec le Tour à domicile et la Finale JU+VE, le Concours individuel (CI) et les Tirs annuels (TA) dans les Associations cantonales. Ces manifestations de tir ont été organisées en 2023 conformément aux règlements et aux dispositions d'exécution en vigueur.*

*Pour la première fois, les procédures d'annonce se sont déroulées au moyen de l'outil informatique SwissVeteran. L'expérience montre que les nouvelles solutions informatiques s'accompagnent de maladies d'enfance dues à diverses causes. Il s'agit maintenant de les affiner activement, avec détermination et de manière durable.*

*Avec le développement du logiciel SwissVeteran, l'équipe de projet dirigée par Martin Landis et le prestataire de services Indoor Swiss Shooting AG ont effectivement eu fort à faire au cours de l'année écoulée. Je tiens à les remercier ici. Je remercie également toutes les Associations cantonales pour leur engagement lors de l'introduction de ce nouveau système.*

*Par rapport à l'année précédente, le Tour à domicile du CSIV a enregistré une augmentation de 1,1 pour cent du nombre de participants, soit 5825 tireuses et tireurs. Pour le CI, le nombre de participants était de 6152 tireuses et tireurs, soit 4,8 pour cent de plus que l'année précédente. Même si ces augmentations sont tout à fait réjouissantes, nous avons encore une marge de progression.*

*La Finale JU+VE, avec comme point d'orgue la grande finale, a eu lieu le 28 octobre 2023 à Thoune/Guntelsey dans des conditions extérieures optimales. L'objectif, à savoir l'organisation de la Finale JU+VE dans les temps, a été atteint par une légère réduction des champs de tir des différentes catégories. Cela permet aussi de mieux réagir aux impondérables techniques. Je tiens également à remercier ici le Comité d'organisation dirigé par Jürg Zbinden et toutes les personnes bénévoles pour leur grand engagement en faveur de cette compétition unique en son genre.*

*Je saisis également l'occasion pour remercier la Fédération sportive suisse de tir pour sa contribution financière supplémentaire de 2'500 francs pour chacune des années 2023 et 2024. La contribution totale de la FST pour chacune de ces deux années s'élève donc à 10'000 francs.*

*Les partenaires de la Finale JU+VE ont par ailleurs décidé, dans un avenant à la con-*

*vention en vigueur, que les jeunes verseraient une contribution aux frais de 10 francs dès 2024 pour la participation à la Finale JU+VE. Cette mesure permettra sans doute de réaliser l'objectif de financièrement équilibrer cette manifestation. Pour rappel, l'ASTV prend en charge, conformément à ladite convention, les frais non couverts de la Finale JU+VE. Dans ce contexte, il convient de rappeler que chaque membre de l'ASTV verse une contribution de 2 francs à la Finale JU+VE par le biais de sa cotisation annuelle.*

*Pour les différents tirs, la Conférence des présidents (responsable des règlements) et le Comité central (responsable des dispositions d'exécution) ont décidé de procéder à différentes révisions des dispositions pertinentes au cours de l'année 2023. Celles-ci avaient pour objet de s'adapter aux dispositions supérieures ou de procéder à des simplifications / uniformisations.*

### **Conférence des présidents**

*La CP de l'ASTV 2023 a eu lieu le 16 novembre à Reiden.*

*Les présidents des Associations cantonales ont décidé d'une part de réviser le Règlement pour l'attribution d'une distinction aux vainqueurs des concours individuels des vétérans. Cette révision ne concernait que des adaptations rédactionnelles.*

*D'autre part, la CP a pris connaissance de deux dispositions d'exécution relevant de la compétence du Comité central et qui étaient déjà en vigueur :*

- *Dispositions d'exécution (DE) du Championnat suisse individuel des vétérans (CSIV-FIN) / finale JU+VE. La suggestion d'uniformiser les différents programmes de tir a été faite lors de la dernière CP par les milieux des tireuses et tireurs au Pistolet. Parallèlement, les dispositions relatives au classement ont été précisées.*
- *Dispositions d'exécution (DE) du Concours individuel des vétérans (CI) 300/50/25m. Ici aussi, il s'agissait d'uniformiser les programmes de tir au Pistolet 25m et d'apporter des précisions pour le classement.*



La CP a traité le budget 2024 à l'intention de l'AD 2024, organe compétent pour la décision budgétaire. Les délibérations de la CP garantissent à chaque fois un contrôle du budget en temps utile.

La CP a une fois de plus pris connaissance du fait que la fonction de traducteur au sein du Comité central n'a pas été repourvue et qu'elle sera donc à nouveau portée à l'ordre du jour de la prochaine AD.

L'Association jurassienne des tireurs vétérans propose Joseph Riat comme candidat à la Commission de vérification des comptes. L'élection relève de la compétence de l'AD 2024.

La CP s'est également penchée sur les défis de l'Administration de l'ASTV / SwissVetran.

### **Réunions du Comité central**

Le Comité central s'est réuni lors de 7 séances ordinaires au cours de l'année, qui ont toutes eu lieu sous la forme physique. Un séminaire supplémentaire a été organisé le 7 juin 2023. À cette occasion, le CC s'est penché sur sa planification du personnel et sur la Finale JU+VE.

Selon les délégations, les membres du Comité central sont en outre engagés lors d'assemblées annuelles des Associations cantonales.

### **Activités d'information**

Avec le Président central, le chef de presse Josef Gasser est le principal responsable des informations de l'Association vers l'extérieur et l'intérieur. L'ASTV dispose d'un site web bilingue avec de nombreuses sources d'information à l'attention de ses membres. Entre autres, un résumé des délibérations des réunions du Comité central est publié à chaque fois. Le chef de presse est également responsable de la publication d'articles édités dans le magazine mensuel « Suisse Vétérans ». Je remercie tous ceux qui envoient des articles de la part des Associations cantonales ou Sous-Associations. Cela permet de garantir que le « Suisse Vétérans » reste proche de la base.

### **Cartouche GP11**

À la suite d'un rapport du Contrôle fédéral

des finances (CDF), le DDPS envisageait d'augmenter le prix de vente des munitions GP11 de 30 à 60 centimes/cartouche en avançant l'argument que le subventionnement de la GP11 devait être adapté aux besoins de l'armée. Lors de négociations au sein d'un groupe de travail composé de représentants de la FST et du DDPS, il a été convenu que, en contrepartie du doublement du prix de la GP11, la FST et les Sociétés de tir recevraient davantage d'argent pour les Tirs obligatoires, le Tir fédéral en campagne et les cours de Jeunes tireurs. L'objectif était d'inciter les tireuses et les tireurs à la GP11 à passer à la GP90 et donc à l'arme de l'armée. Au DDPS, l'on escomptait que ce train de mesures allait permettre de réaliser des économies nettes d'environ 1,5 million de francs par an.

Le Conseiller aux États Werner Salzmann s'est opposé à ce doublement des prix et a déposé une motion. Le 19 septembre, le Conseil des États, premier conseil à se prononcer sur cet objet, a adopté la motion 23.3594: " Non à l'augmentation du prix des munitions, pour ne pas nuire à la volonté de servir des tireurs" par 28 oui, 10 non et 4 abstentions. À l'opposé, la Commission de la politique de sécurité du Conseil national a recommandé le rejet de la motion Salzmann par 11 voix contre 10 et 3 abstentions. Le Conseil national, second conseil à se déterminer, a ensuite adopté la motion Salzmann le 12.12.2023, contrairement à la proposition négative de la CPS-N, par 112 oui, 77 non et 1 abstention. Les groupes bourgeois du Conseil national ont approuvé la motion à quelques exceptions près et ont ainsi permis ce résultat réjouissant du point de vue de l'ASTV.

L'ASTV craignait en effet que le doublement du prix de la GP11 ait entraîné de graves conséquences. D'une part, il aurait conduit à une société à deux classes au sein de la communauté des tireuses et des tireurs suisses, à savoir, les tireurs de la GP11 d'un côté et les tireurs de la GP90 de l'autre. Pour rappel, lors des tirs de l'ASTV (CSIV et CI), 70% des vétérans tirent avec la cartouche GP11. L'ASTV craignait donc une nouvelle baisse des activités de tir des vétérans après la période Corona.

La solution envisagée par le DDPS/la FST

*aurait inévitablement engendré des tensions au sein des sociétés de tir. Et ce, malgré la perspective de fonds supplémentaires pour la Relève / le Tir obligatoire / le Tir fédéral en campagne. Particulièrement les tireuses et les tireurs vétérans rendant de nombreux services aux sociétés, auraient été démotivés pour continuer à le faire.*

*Sur la base des considérations susmentionnées, le CC de l'ASTV a décidé de s'opposer activement au doublement des prix. Conjointement avec le motionnaire Werner Salzmann, nous avons contribué à convaincre la majorité du Conseil des États et du Conseil national par nos arguments. Je remercie ici tout particulièrement les présidents des Associations cantonales pour leur important et fructueux engagement contre le doublement du prix de la GP11. L'ASTV a ainsi donné un signal fort à l'extérieur.*

### **Fête fédérale de tir des vétérans 2024**

*Les travaux préparatoires du Comité d'organisation dirigé par Christian Hadorn battent leur plein. Nous trouverons en Haute-Argovie, à Langenthal/Melchnau, d'excellentes conditions cadres pour vivre une fête inoubliable du 19 au 31 août 2024. La FFTV 2024 est la meilleure occasion de montrer à la Suisse que les tireuses et tireurs vétérans sont bien vivants !*

### **Remerciements**

*Je remercie chaleureusement mes camarades du Comité central, les présidents et les comités des Associations cantonales ainsi que les fonctionnaires à tous les niveaux pour leur engagement, leur bonne collaboration et le travail accompli pour le bien du tir en général et de la cause des tireuses et des tireurs vétérans en particulier.*

*Votre président central  
Beat Abgottspon*

# PERSONELLES - PERSONNEL

## Ehrenpräsidenten - *Présidents d'honneur*

			Ernannt / <i>nommé en</i>
Häsler Heinz	Rütti	3814 Gsteigwiler	2004
Lampert Bernhard	Erplon 4	7307 Jenins	2021

## Ehrenmitglieder - *Membres d'honneur*

Brütsch Max	Winkelriedstrasse 21	8200 Schaffhausen	2000
Lauper Josef	Bruchmattstrasse 9	1712 Tafers	2008
Dousse Michel	Guntentühl 9	6312 Steinhausen	2011
Aerni Edgar	Schoriederstrasse 3E	6055 Alpnach Dorf	2013
Anderegg Peter	Pulverhausweg 8	5032 Aarau Rohr	2014
Schiesser Walter	Lagerweg 13	4932 Lotzwil	2015
Müller Franz	Rossackerstrasse 32	1712 Tafers	2016
Gränicher Heinz	Kleineggstrasse 11	3457 Wasen i.E.	2017
Kilchenmann Fritz	Oberburg 9	8158 Regensberg	2017
Ruch Gerold	Buchenweg 35	3186 Düringen	2018
Kunz Jean-Pierre	Rue de la Côte 103	2000 Neuchâtel	2019
Döbeli Paul	Rue Chautenatte 9	2720 Tramelan	2021
Schmied Heinz	Mühlrütistrasse 6	8556 Illhart	2021
Zogg Florian	Sonneggstrasse 2	9242 Oberuzwil	2021
Ruff Walter	Hinder Nüchilch 13	8213 Neunkirch	2022

## Zentralvorstand - *Comité Central*

			Geb./ <i>né</i>	Ern./ <i>nom.</i>
Zentralpräsident <i>Président central</i>	Abgottspon Beat Zer Tannu 84 3933 Staldenried VS	Mobile 079 448 45 17 beat.abgottspon@vssv-astv.ch	1954	2021 (2019)
Vizepräsident / Zentralsekretär <i>Vice-président / Secrétaire central</i>	Schmucki René Ruedswilstrasse 14 3423 Ersigen BE	Tel. 034 445 30 02 Mobile 076 761 14 57 rene.schmucki@vssv-astv.ch	1957	2021 (2017)
Zentralkassier <i>Caissier central</i>	Hug Martin Kappelenstrasse 6 3472 Wynigen BE	Tel. 034 415 12 61 Mobile 079 334 32 81 martin.hug@vssv-astv.ch	1952	2015
Verbandsaktuar <i>Actuaire de l'association</i>	Schelbert Karl Zürcherstrasse 54 8854 Siebnen SZ	Tel. 055 440 29 08 Mobile 079 543 29 11 karl.schelbert@vssv-astv.ch	1959	2021
Pressechef <i>Chef de presse</i>	Gasser Josef Wissibach 9 6072 Sachseln OW	Tel. 041 280 39 82 Mobile 076 307 24 74 josef.gasser@vssv-astv.ch	1954	2021
Uebersetzer <i>Traducteur</i>	vakant			
Präsident SK VSSV <i>Président CT ASTV</i>	Landis Martin Kirchgasse 7 8907 Wettwil ZH	Mobile 079 678 16 64 martin.landis@vssv-astv.ch	1955	2021 (2017)

Mitglied SK VSSV <i>Membre CT ASTV</i> Region Mitte	Laubscher Beat Wändhüslenstrasse 9 8608 Bubikon ZH	Mobile 079 /523 13 08 beat.laubscher@vssv-astv	1952	2022
Mitglied SK VSSV <i>Membre CT ASTV</i> Region Ost	Jordi Roland Talacker 13 8259 Kaltenbach TG	Mobile 079 699 50 14 roland.jordi@vssv-astv.ch	1955	2022
Mitglied SK VSSV <i>Membre CT ASTV</i> Région Ouest	Rudolf Vonlanthen Oberzelg 7 1735 Giffers FR	Tel. 026 418 15 65 Mobile 079 679 29 57 rudolf.vonlanthen@vssv-astv.ch	1954	2021
Mitglied SK VSSV <i>Membre CT ASTV</i> Kranzkarten- und Materialverwalter <i>Administrateur des cartes- couronnes et du matériel</i>	Estermann Alois Buzibachstrasse 14 6023 Rothenburg LU	Tel. 041 790 78 10 Mobile 079 413 91 22 alois.estermann@vssv-astv.ch	1956	2016
<b>Rechnungsprüfungskommission – <i>Commission de vérification des comptes</i></b>				
Präsident RPK <i>Président CVC</i>	Signer Anton Gadenstatt 13 9050 Appenzell Meistersrüte AI	Tel. 071 787 46 03 Mobile 079 436 30 86 vasigner@bluewin.ch	1955	2020
Mitglied RPK <i>Membre CVC</i>	Fasel Bruno Bodenmattstrasse 152 3185 Schmitten FR	Tel. 026 496 17 54 Mobile 079 779 19 35 bc.fasel@bluewin.ch	1948	2021
Mitglied RPK <i>Membre CVC</i>	Gutzwiller Rudolf Route de Colovrex 55 1218 Le Grand-Saconnex	Tel. 022 798 69 70 Mobile 078 736 25 52 gutzwiller.rudolf@bluewin.ch	1943	2022
Suppleant RPK Suppléant CVC	Hösli Werner Dorfstrasse 158 8773 Haslen	Tel. 055 644 33 31 Mobile 079 736 85 39 w.hoesli@bluewin.ch	1961	2023
<b>Zentralfahne – <i>Bannière</i></b>				
Fähnrich <i>Banneret</i>	Schnidrig Markus Guggisbergstrasse 3 3150 Schwarzenburg BE	Tel. 031 731 21 79 Mobile 079 302 52 41 m.schnidrig@bluewin.ch	1952	2018
Stellvertreter <i>Banneret- remplaçant</i>	Zurbuchen Hans Peter Landgarbenstrasse 22 3052 Zollikofen BE	Mobile 079 481 76 12 hp.zurbuchen@bluewin.ch	1953	2019
<b>Vertretung im Schweizer Schiesssportverband an der Delegiertenversammlung SSV <i>Représentation à la Fédération Sportive Suisse de Tir à l'Assemblée des Délégués FST</i></b>				
Delegierte <i>Délégués</i>	4 Mitglieder, jährlich zu bestimmen <i>4 membres à nommer annuellement</i>			

# MITGLIEDERBESTAND 2023

## EFFECTIF DES ASSOCIATIONS CANTONALES 2023

Kantonalverband <i>Association cantonale</i>	Präsident <i>Président</i>	Bestand/ <i>Effectif</i>		Diff. (+/-)	Deleg. <i>Déleg.</i>
		01.01.2023	31.12.2023		
<b>Aargau AG</b>	Schmid Markus, 5070 Frick Traubenweg 6, 062 871 45 53	1'170	1'160	-10	7
<b>Appenzell AR</b>	Kälin Louis, 9100 Herisau Bachwisstrasse 2, 071 351 44 62	145	145	0	3
<b>Appenzell AI</b>	Ulmann Bruno, 9057 Weissbad Zidler 23, 071 799 13 30	93	97	4	2
<b>Basel BL + BS</b>	Zahnd Heinz, 4254 Liesberg Dorf Liesbergerstrasse 11, 061 771 02 43	619	601	-18	5
<b>Bern BE</b>	Frei Hans Rudolf, 3309 Kernenried Im Holz 5, 031 767 79 76	4'305	4'350	45	20
<b>Fribourg FR</b>	Dévaud Raymond, 1699 Porsel Route d'Oron, 021 907 12 49	1'021	1'028	7	7
<b>Genève GE</b>	Rossier Daniel, 1213 Petit-Lancy chemin de Claire-Vue 13, 079 298 59 38	87	82	-5	2
<b>Glarus GL</b>	Laager Melchior, 8752 Näfels Obererlen 26, 055 610 34 01	241	233	-8	3
<b>Graubünden GR</b>	Buchli Max, 7208 Malans Unterdorfstrasse 14, 081 322 12 19	693	670	-23	5
<b>Jura JU</b>	Frésard Léon, 2360 Le Bémont Au Village 29, 032 951 11 68	155	158	3	3
<b>Luzern LU</b>	Achermann Josef, 6156 Luthern Oberdorf 3, 041 978 14 20	991	972	-19	6
<b>Neuchâtel NE</b>	Leuenberger Gilbert, 2300 La Chaux-de- Fonds, Ormes 2, 079 235 84 84	130	132	2	3
<b>Nidwalden NW</b>	Lussi Dölf, 6386 Wolfenschiessen Hauptstrasse 34, 041 610 43 02	654	643	-11	5
<b>Obwalden OW</b>	Kammermann Josef, 6060 Sarnen Bitzighoferstrasse 10, 079 789 03 43	132	126	-6	3
<b>St. Gallen SG</b>	Robert Signer, 9500 Wil Fürstenlandstrasse 63, 071 912 20 04	1'160	1'143	-17	7
<b>Schaffhausen SH</b>	Gasser Peter, 8215 Hallau Schweizerbundweg 14, 052 533 41 08	269	266	-3	3
<b>Schwyz SZ</b>	Züger Fredy, 8862 Schübelbach Gramattstrasse 18, 055 440 27 91	651	648	-3	5
<b>Solothurn SO</b>	Mann Alex, 4578 Bibern Archstrasse 105, 032 661 15 64	894	888	-6	6
<b>Thurgau TG</b>	Brandes Markus, 8574 Lengwil Hauptstrasse 4, 071 688 60 61	787	788	1	6
<b>Ticino TI</b>	Neumann Werner, 6577 Ranzo Nucleo Prestino 22, 079 400 88 30	175	181	6	3
<b>Uri UR</b>	Jans Paul, 6472 Erstfeld Taubach 1, 041 881 00 10	288	292	4	3
<b>Wallis/Valais VS</b>	Bourban Claudy, 1996 Brignon-Nendaz Rte des Bioleys 11, 078 746 94 44	329	311	-18	4
<b>Vaud VD</b>	Graf Daniel, 1170 Aubonne Ch. de la Traverse 11, 021 808 65 28	669	680	11	5
<b>Zug ZG</b>	Näf Willy, 6442 Gersau Eggstrasse 17, 041 828 19 04	255	247	-8	3
<b>Zürich ZH</b>	Landis Martin, 8907 Wettswil Kirchgasse 7, 079 678 16 64	1'523	1'498	-25	8
<b>Total CH</b>		<b>17'436</b>	<b>17'339</b>	<b>-97</b>	<b>127</b>

# MITGLIEDERBEWEGUNG VSSV 2023

## MOUVEMENT DE L'EFFECTIF ASTV 2023

### Mitgliederbewegung - Mouvement de l'effectif

Bestand am / Effectif au	01.01.2023	17'436
Neueintritte / Admissions	2023	831
Austritte, Streichungen, Korrekt. / Démissions, Radiations, Corrections	2023	369
Verstorben / Décès	2023	559
<b>Bestand am / Effectif au</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>17'339</b>
Davon Veteranen u. Seniorveteranen <i>Dont vétérans et sénior vétérans</i>	31.12.2023	12'340
Ehreveteranen / <i>Vétérans d'honneur</i>	31.12.2023	4'999
<b>Total Mitglieder / Total des membres</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>17'339</b>

Die neu eintretenden Mitglieder heissen wir ganz herzlich willkommen in unseren Reihen und hoffen, dass sie sich bei uns wohl fühlen.

Den lieben Verstorbenen, in ehrendem Gedenken, danken wir für die langjährige Treue und Verbundenheit zu unserem Verband und zum Schiesssport. Mögen sie ruhen in Frieden.

*Nous souhaitons une cordiale bienvenue aux nouveaux membres dans nos rangs et espérons qu'ils y trouveront le bonheur souhaité.*

*Nous rendons aussi hommage à nos chers camarades disparus pour leur attachement et leur fidélité à notre association et au tir sportif durant de longues années. Que leurs âmes reposent en paix.*

Zeitraum / Période	2000	2010	2020	2022	2023
Total Mitglieder / Total des membres	21'344	21'022	18'076	17'436	17'339
Veteranen und Seniorveteranen 60 bis 79-jährig <i>Vétérans et sénior vétérans 60 jusqu'à 79 ans</i>	18'217	16'511	13'121	12'441	12'340
	85.3%	78.5%	72.6%	71.4%	71.2%
Ehreveteranen > 80 Jahre <i>Vétérans d'honneur &gt; 80 ans</i>	3'127	4'511	4'955	4'995	4'999
	14.7%	21.5%	27.4%	28.6%	28.8%

# EHRENTAFEL - TABLEAU D'HONNEUR

## Ehrenveteranen - *Vétérans d'honneur*

Kantonalverband	Bestand 01.01.2023	Zuwachs	Abg./Streichg./Korrekt.	Verstorben	Bestand 31.12.2023
<i>Association cantonale</i>	<i>Effectif 01.01.2023</i>	<i>Augmentation</i>	<i>Dépts./Rad./Corrections</i>	<i>Décédés</i>	<i>Effectif 31.12.2023</i>
Aargau AG	326	32	12	28	318
Appenzell AR	26	5	0	4	27
Appenzell AI	21	1	0	2	20
Basel BL + BS	196	27	0	22	201
Bern BE	1'199	116	37	73	1'205
Fribourg FR	261	36	2	20	275
Genève GE	29	3	0	3	29
Glarus GL	71	4	0	7	68
Graubünden GR	225	20	30	22	193
Jura JU	45	8	1	0	52
Luzern LU	314	38	0	28	324
Neuchâtel NE	35	1	0	2	34
Nidwalden NW	165	17	2	16	164
Obwalden OW	48	2	0	6	44
St. Gallen SG	315	32	21	21	305
Schaffhausen SH	84	11	0	0	95
Schwyz SZ	176	22	0	15	183
Solothurn SO	265	28	-5	37	261
Thurgau TG	157	27	4	18	162
Ticino TI	37	12	1	1	47
Uri UR	104	11	1	9	105
Valais/Wallis VS	139	9	3	3	142
Vaud VD	166	24	0	13	177
Zug ZG	103	11	2	9	103
Zürich ZH	488	56	42	37	465
<b>Total CH</b>	<b>4'995</b>	<b>553</b>	<b>153</b>	<b>396</b>	<b>4'999</b>

1970	1'235	Ehrenveteranen - <i>Vétérans d'honneur</i>	<b>Diff.</b>
1980	1'833	Ehrenveteranen - <i>Vétérans d'honneur</i>	598
1990	2'486	Ehrenveteranen - <i>Vétérans d'honneur</i>	653
2000	3'127	Ehrenveteranen - <i>Vétérans d'honneur</i>	641
2010	4'511	Ehrenveteranen - <i>Vétérans d'honneur</i>	1'384
2014	4'781	Ehrenveteranen - <i>Vétérans d'honneur</i>	37
2015	4'838	Ehrenveteranen - <i>Vétérans d'honneur</i>	57
2016	4'868	Ehrenveteranen - <i>Vétérans d'honneur</i>	30
2017	4'927	Ehrenveteranen - <i>Vétérans d'honneur</i>	59
2018	4'996	Ehrenveteranen - <i>Vétérans d'honneur</i>	69
2019	5'035	Ehrenveteranen - <i>Vétérans d'honneur</i>	39
2020	4'955	Ehrenveteranen - <i>Vétérans d'honneur</i>	-80
2021	4'860	Ehrenveteranen - <i>Vétérans d'honneur</i>	-95
2022	4'995	Ehrenveteranen - <i>Vétérans d'honneur</i>	135
2023	4'999	Ehrenveteranen - <i>Vétérans d'honneur</i>	4

# Tätigkeitsbericht der Schiesskommission 2023

Im vergangenen Jahr lagen die Schwerpunkte der Schiesskommission (SK) bei der Einführung der neuen Software SwissVeteran und den damit verbundenen Anpassungen von Reglementen und Ausführungsbestimmungen.

Die Einführung von SwissVeteran zeigte auf, dass in Kantonal- und Unterverbänden die Datenpflege sehr unterschiedlich gehandhabt wird. Trotz Vorinformationen und Hinweisen, die neue Software mit möglichst vielen Daten zu bestücken, wurde dies nicht überall gleich befolgt. Als Folge davon gab es viele unzufriedene Funktionäre, die sich bei der SK beklagten. In fast allen Fällen lag die Ursache bei den entsprechenden Verbänden und deren Verantwortlichen. Jede Anpassung oder Veränderung hat Befürworter aber auch Skeptiker. Sich vor neuen Situationen zu verschliessen, ist für uns alle und die Zukunft bestimmt nicht förderlich.

## **Einzelkonkurrenz (EK)**

Das Erfreuliche ist der Beteiligungszuwachs von 4,8%. Damit ist die Beteiligung leicht höher als im Jahr 2021, und der Rückgang aus dem Jahr 2022 konnte wieder gutgemacht werden.

Die aus dem Pistolenbereich stammende Forderung zur Vereinheitlichung des Schussprogrammes für Freihand- und Aufлагeschützen hat sich in der Beteiligungsstatistik nur geringfügig ausgewirkt. Die SK hat festgestellt, dass vereinzelt Resultate von Aufлагeschützen und -schützinnen bei den freihändigen Pistolenschützen erfasst wurden. Sollten weiterhin Fehlerfassungen festgestellt werden, müsste die Anpassung des Schiessprogrammes wohl rückgängig gemacht werden.

Erstmals kann die Wappenscheibe für den besten 50m-Pistole-Aufлагeschützen abgegeben werden. In der 25m Sparte liegen die Teilnehmerzahlen deutlich unter der geforderten Mindestteilnehmerzahl.

## **Schweizerische Veteranen-Einzelmeisterschaft (SVEM)**

Wie im Vorjahr konnte auch in diesem Wettkampf die Teilnehmerzahl um 1,1% gesteigert werden.

Auffallend ist, dass die Pistolenschützen 50m Feld-C im Schnitt die Resultate um 2 Punkte steigern konnten. In fast allen anderen Gewehr- und Pistolendisziplinen wurde im Schnitt um einen Punkt tiefer geschossen. Ausgenommen sind die 25m Pistolenschützen sowie die Teilnehmer im 300m Gewehr Feld-A. Diese konnten den Punkteschnitt gegenüber dem Vorjahr halten.

Der JU+VE-Final ist mit ca. 550 Teilnehmenden in 14 Wettkampf-Disziplinen der grösste eintägige Schiessanlass dieser Art in der Schweiz. Für die Infrastruktur und das OK ist das eine grosse Herausforderung. Die Anpassungen, die nach den Problemen in den Vorjahren getätigt wurden, haben sich positiv auf den Ablauf am Finaltag ausgewirkt. Das Anmeldesystem wurde digitalisiert. Bei der Einführung des digitalen Systems haben Personen mit etwas weniger EDV-Erfahrung diese Änderung eher skeptisch aufgenommen. Trotzdem löste das neue Anmelde-Verfahren mehrheitlich ein positives Echo aus. Durch ein Missverständnis in der Kommunikation mit dem Softwareanbieter konnten am Finaltag nicht alle Startfelder zu 100% gefüllt werden. Dieser Fehler ist erkannt und wird für 2024 behoben.

## **Jahresschiessen (JSCH)**

Das Jahresschiessen ist der Anlass, den die Kantonalverbände in den unterschiedlichsten Schiessprogramm-Versionen anbieten und durchführen. Die Teilnehmerzahlen haben auch bei diesem Anlass in kleinem Rahmen zugenommen. Diverse Verbände mussten wegen der digitalisierte Wettkampf-Abwicklung interne Anpassungen vornehmen, die nicht bei allen Beteiligten mit grossem Verständnis aufgenommen wurden.

## **Schweizerische Veteranen-Einzelmeisterschaft Luftpistole (SVEM LP)**

Die LUPI-SVEM, als Indoor-Wettkampf für die Wintermonate geschaffen, kämpft nach wie vor mit den Beteiligungszahlen. Die Freihandschützen konnten den Teilnehmerrückgang stoppen. Wie schon in den Vorjahren wurde das Startfeld für den Finaltag in Luzern reduziert. Bei den Aufлагeschützen



konnte hingegen ein kleiner Beteiligungszuwachs verzeichnet werden.

Für die Saison 2023-24 ist die Abwicklung für den Bezug der Standblätter und Kontrollmarken angepasst worden. Neu wird die SVEM durch die Verantwortlichen der Verbände ausgeführt. Die Umstellung ist eine Folge der Einführung der digitalen Wettkampfabwicklung.

### **SwissVeteran**

Zum Jahresbeginn 2023 ist die neue Verbandssoftware SwissVeteran eingeführt worden. Es zeigte sich schnell, dass die Pflege der Mitgliederdateien in den Verbänden sehr unterschiedlich geführt wird. Das führte anfänglich auch zu vielen Rückfragen. Gesamthaft ist jedoch der Bereich Mitgliederdatenbank gut angelaufen. Es wird versucht, den Wünschen und Begehrlichkeiten für zusätzliche Auswertungs- und Erfassungsmöglichkeiten soweit wie möglich zu entsprechen. Die SK vertritt die Meinung, dass mit der Grund-Software vorerst alle Beteiligten genügend Erfahrungen sammeln sollen, bevor das Programm erweitert wird.

Die Abwicklung der Wettkämpfe SVEM / EK / JSCH forderte die SK sowie die Verbands Verantwortlichen wesentlich mehr. Leider ist die Software für alle Wettkämpfe terminlich knapp fertiggestellt worden. Das führte zu kurzen Auslieferungszeiten der Software an die Verbände und Nutzer. Dadurch konnte die Software vorgängig zu wenig getestet werden. Dies sorgte für zusätzliche Unsicherheiten bei den Anwendern. Für den Grossteil der Schützenmeister war der Bestellungsablauf Neuland. Die Anwenderschulung und -information wurde an den regionalen Materialabgaben gemacht. Für einige waren diese Schulungen genügend, aber für die EDV-Skeptiker war es zu wenig,

und sie erachteten deshalb auch das Programm als schlecht. Durch den grossen Einsatz der regionalen Schützenmeister konnten die meisten Unsicherheiten und Fragen jedoch gelöst werden.

Gesamthaft darf trotzdem festgehalten werden, dass die neue Software funktioniert und mit zunehmender Anwendung die Nutzer zusätzliche Sicherheit bekommen.

### **Veteranen-Feldmeisterschaft**

Mit der Einführung der Verbandssoftware werden die Anträge der Feldmeisterschaft Berechtigten digital erstellt.

Für die erste FM-Auszeichnung sind 10 Feldschiessen-Karten ab Veteranenalter und für die zweite 16 Feldschiessen-Karten ab Veteranenalter nötig. Die erste Feldmeisterschaftsmedaille konnten 235 Gewehrschützen und -schützinnen und 23 Pistolenschützinnen und -schützen in Empfang nehmen.

Die zweite Feldmeisterschaft erreichten 168 Veteraninnen und Veteranen.

Die Bestenlisten der VSSV-Wettkämpfe sind im Anschluss an diesen Bericht aufgeführt. Die gesamtschweizerischen Ranglisten können auf der VSSV-Webseite [www.vssv-astv.ch](http://www.vssv-astv.ch) eingesehen werden.

Den Schiesskommissionskollegen sowie dem gesamten Zentralvorstand danke ich für die Unterstützung sowie die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Martin Landis  
Präsident SK - VSSV

# RAPPORT D'ACTIVITÉS DE LA COMMISSION DE TIR 2023

L'année dernière, la Commission de tir (CT) a mis l'accent sur l'introduction du nouveau logiciel SwissVeteran et l'adaptation de règlements et de dispositions d'exécution qui en découlent.

L'introduction de SwissVeteran a montré que la gestion des données était très différente selon les Associations cantonales et les Sous-Associations. Malgré les informations et les conseils préalables pour étoffer le nouveau logiciel avec le plus de données possible, cela n'a pas été suivi partout de la même manière. Par conséquent, de nombreux fonctionnaires mécontents se sont plaints auprès de la CT. Dans presque tous les cas, la cause était à chercher du côté des Associations concernées ou de leurs responsables. Chaque adaptation ou changement a ses adhérents et ses sceptiques. Se fermer aux nouvelles situations n'est certainement pas bénéfique pour tous et pour l'avenir.

## **Concours individuel (CI)**

Ce qui est réjouissant, c'est l'augmentation de la participation de 4,8%. La participation est donc légèrement plus élevée qu'en 2021 et le recul de 2022 a pu être compensé.

La demande qui a été formulée par le Domaine Pistolet, visant à uniformiser le programme de tir pour les disciplines à mains libres et les disciplines avec appui, n'a eu que peu d'effets sur les statistiques de la participation. La CT a constaté que des résultats de tireuses et de tireurs avec appui ont été saisis de manière isolée parmi les tireuses et des tireurs au Pistolet à main libre. Si d'autres erreurs devaient être constatées, l'adaptation du programme de tir devrait être revue.

Pour la première fois, le vitrail héraldique a été remis aux meilleur tireur au pistolet à la distance de 50m avec appui. Au sein de la discipline 25m, le nombre de participants était nettement inférieur au nombre minimal requis.

## **Championnat suisse individuel des vétérans (CSIV)**

Comme l'année précédente, le nombre de participants à ce championnat a augmenté de 1,1%. Le constat est frappant de voir que les tireuses et les tireurs au Pistolet 50m du Champ-C ont augmenté leurs résultats de 2 points en moyenne. Pour presque toutes les autres disciplines au Fusil et au Pistolet, en moyenne 1 point de moins a été enregistré. Font exception les tireuses et les tireurs au Pistolet 25m ainsi que les participantes et les participants au Fusil 300m du Champ-A, lesquels ont pu maintenir leur moyenne de points par rapport à l'année précédente.

Avec environ 550 participantes et participants dans 14 disciplines de compétition, la Finale JU+VE est la plus grande manifestation de tir de ce genre organisé sur 1 jour en Suisse. C'est toujours un grand défi pour le CO et les infrastructures. Les adaptations effectuées à la suite des problèmes au cours des années précédentes ont eu un effet positif sur le déroulement de la journée de la finale. Le système d'inscription a été numérisé. Lors de l'introduction de ce système, les personnes peu familiarisées avec l'informatique ont accueilli ce changement avec un certain scepticisme. Malgré cela, la nouvelle procédure d'inscription a reçu un écho majoritairement positif. En raison d'un malentendu dans la communication avec le fournisseur du logiciel, toutes les grilles de départ n'ont pas pu être remplies à 100% lors de la journée de la finale. Cette erreur a été reconnue et sera modifiée pour 2024.

## **Tir annuel (TA)**

Le tir annuel est l'événement proposé et organisé par les Associations cantonales dans les versions les plus diverses de programmes de tir. Le nombre de participants à cette manifestation a également augmenté, mais dans une moindre mesure. En raison de la numérisation du déroulement des compétitions, diverses Associations ont dû procéder à des adaptations internes, lesquelles n'ont pas été accueillies avec

beaucoup de compréhension par tous les participants.

### **Championnat suisse individuel des vétérans - PAC**

Le CSIV PAC, créé en tant que compétition indoor pour les mois d'hiver, continue à lutter pour améliorer le nombre de participants. Pour leur part, les tireuses et les tireurs à mains libres ont réussi à enrayer le recul du nombre de participants. Comme au cours des années précédentes, le nombre de participants à la journée de la Finale à Lucerne a été réduit. En revanche, une petite augmentation de la participation a été enregistrée chez les tireuses et les tireurs avec appui.

Pour la saison 2023-24, la procédure d'obtention des feuilles de stand et des marques de contrôle a été adaptée. Le CSIV sera désormais organisé par les responsables des Associations. Ce changement est une conséquence de l'introduction du traitement numérique des compétitions.

### **SwissVeteran**

Le nouveau logiciel d'administration de l'Association SwissVeteran a été introduit au début de l'année 2023. L'on s'est rapidement rendu compte que la gestion des fichiers des membres était très différente d'une association à l'autre. Au début, cela a suscité de nombreuses questions. Mais dans l'ensemble, la base de données des membres a toutefois bien démarré. Dans la mesure du possible, nous essayons de répondre aux souhaits et aux demandes concernant les possibilités d'évaluation et les saisies supplémentaires. La CT est d'avis que tout le monde doit acquérir suffisamment d'expérience avec le logiciel de base avant qu'une extension du programme puisse avoir lieu.

Le déroulement des compétitions CSIV / CI / TA a exigé davantage de travail de la CT et des responsables de l'Association. Malheureusement, le logiciel pour l'ensemble des compétitions a été achevé dans des délais trop courts. Cela a entraîné des délais très courts pour la livraison du logiciel aux Associations et utilisateurs. De ce fait, le logiciel n'a pas été suffisamment testé au préalable. Ces contraintes ont entraîné des incerti-

tudes supplémentaires auprès des utilisateurs. Pour une grande partie des maîtres de tir, le processus de commande était un terrain inconnu. La formation des utilisateurs et l'information ont été dispensées lors des distributions régionales de matériel. Pour certaines personnes, ces formations étaient suffisantes, tandis qu'elles étaient insuffisantes pour les sceptiques de l'informatique qui qualifiaient le programme de mauvais. Grâce à l'intense engagement des chefs de tir régionaux, la plupart des divergences liées à ces incertitudes et ces questions ont été résolues.

Dans l'ensemble, l'on peut tout de même retenir que le nouveau logiciel fonctionne et qu'il offre aux usagers une sécurité supplémentaire au fur et à mesure de son utilisation.

### **Maîtrises-Vétéran tir en campagne**

Avec l'introduction du logiciel d'administration de l'Association, les demandes des ayants droit aux maîtrises-vétéran du tir en campagne sont également établies de manière numérique.

Pour obtenir la première distinction MC, il fallait 10 cartes de tir en campagne dès l'âge de vétéran, tandis que pour la deuxième 16 cartes de tir en campagne dès l'âge de vétéran étaient requises. Ainsi, la première médaille de maîtrise en campagne a été remise à 235 tireuses et tireurs au Fusil et à 23 tireuses et tireurs au Pistolet.

La deuxième médaille de maîtrise en campagne a été décrochée respectivement par 168 vétérans.


Les palmarès des compétitions de l'ASTV sont joints au présent rapport. L'ensemble des classements pour la Suisse peut être consulté sur le site Internet de l'ASTV [www.vssv-astv.ch](http://www.vssv-astv.ch).

Je remercie mes collègues de la Commission de tir ainsi que le Comité central pour le soutien et la collaboration très fructueuse et constructive.

Martin Landis  
Président CT - ASTV

# SCHIESSTÄTIGKEIT BETEILIGUNG 2023

## ACTIVITE DE TIR - PARTICIPATION 2023

 Verbände / Associations	Jahresschiessen (JSCH) <i>Tir annuel (TA)</i>			Einzel- konkurrenz (EK) <i>Concours individuel (CI)</i>			Kranz- resultate <i>Résultats de Couronnes</i>		Einzelmeisterschaft (SVEM) <i>Champ. Individuel (CSIV)</i>			Kranzresultate <i>Résultats de Couronnes</i>	
	2023	2022	Diff.	2023	2022	Diff.	2023	%	2023	2022	Diff.	2023	%
<b>Aargau AG</b>	268	352	-84	291	352	-61	209	71.82	354	332	22	306	86.44
<b>Appenzell AR</b>	86	84	2	62	62	0	34	54.84	89	94	-5	70	78.65
<b>Appenzell AI</b>	68	56	12	68	51	17	47	69.12	64	54	10	52	81.25
<b>Basel BL/ BS</b>	162	165	-3	162	165	-3	125	77.16	165	116	49	124	75.15
<b>Bern</b>	1227	1229	-2	1421	1385	36	1001	70.44	1470	1447	23	1160	78.91
<b>Fribourg</b>	307	298	9	309	298	11	226	73.14	423	389	34	347	82.03
<b>Genève / Genf</b>	39	36	3	39	35	4	25	64.10	8	10	-2	8	100
<b>Glarus</b>	99	96	3	100	97	3	65	65.00	111	119	-8	93	83.78
<b>Graubünden</b>	243	245	-2	243	245	-2	178	73.25	281	296	-15	249	88.61
<b>Jura</b>	70	70	0	79	78	1	56	70.89	38	26	12	34	89.47
<b>Luzern</b>	370	346	24	370	346	24	291	78.65	273	287	-14	241	88.28
<b>Neuchâtel</b>	67	60	7	67	60	7	45	67.16	30	20	10	25	83.33
<b>Nidwalden</b>	140	133	7	140	133	7	92	65.71	113	107	6	92	81.42
<b>Obwalden</b>	37	37	0	40	47	-7	23	57.50	23	25	-2	19	82.61
<b>Schaffhausen</b>	83	84	-1	84	84	0	59	70.24	86	84	2	68	79.07
<b>Schwyz</b>	251	267	-16	240	260	-20	197	82.08	225	229	-4	194	86.22
<b>Solothurn</b>	335	287	48	334	287	47	227	67.96	250	299	-49	221	88.40
<b>St Gallen</b>	365	365	0	533	393	140	371	69.61	336	343	-7	283	84.23
<b>Thurgau</b>	320	297	23	342	305	37	255	74.56	365	350	15	303	83.01
<b>Ticino</b>	82	64	18	82	64	18	53	64.63	69	71	-2	62	89.86
<b>Uri</b>	74	93	-19	98	93	5	62	63.27	97	90	7	85	87.63
<b>Wallis / Valais</b>	107	119	-12	78	82	-4	59	75.64	30	31	-1	24	80.00
<b>Vaud / Waadt</b>	208	226	-18	208	209	-1	136	65.38	110	133	-23	92	83.64
<b>Zug</b>	70	66	4	80	74	6	59	73.75	86	84	2	65	75.58
<b>Zürich</b>	494	437	57	682	663	19	475	69.65	729	723	6	551	75.58
<b>TOTAL</b>	<b>5572</b>	<b>5512</b>	<b>60</b>	<b>6152</b>	<b>5868</b>	<b>284</b>	<b>4370</b>	<b>71.03</b>	<b>5825</b>	<b>5759</b>	<b>66</b>	<b>4768</b>	<b>81.85</b>

# ABGABE DER WAPPENSCHIEBEN 2023

## ATTRIBUTION DES VITRAUX EN 2023

### EINZELKONKURRENZ / CONCOURS INDIVIDUEL

300m	<b>Kat A Gewinner mit 99 Punkten:</b>					
	<b>Cat A vainqueur avec 99 points:</b>					
	Palmieri	Robert	1948	3627	Heimberg	BE
	<b>99 Punkte erreichten auch / obtiennent aussi 99 points:</b>					
	Héritier	Pierre-Antoine	1948	1965	Savièse	VS
	Biermann	Michel	1952	6760	Faido	TI
	Grangier	Pierre-André	1961	1666	Villars-s-Mont	FR
	Häner	Anton	1958	4225	Brislach	BL/BS
300m	<b>Kat D-57/03 S Gewinner mit 99 Punkten:</b>					
	<b>Cat D-57/03 S vainqueur avec 99 points:</b>					
	Boss	Erwin	1948	3758	Latterbach	BE
300m	<b>Kat D-57/03 O Gewinner mit 98 Punkten:</b>					
	<b>Cat D-57/03 O vainqueur avec 98 points:</b>					
	Nef	Ueli	1953	8580	Biesenhofen	TG
	<b>98 Punkte erreichte auch / obtient aussi 98 points:</b>					
	Hänni	Hans Rudolf	1955	3427	Utzensdorf	BE
300m	<b>Kat E-Kar/Langgw Gewinner mit 96 Punkten:</b>					
	<b>Cat E-Mq/Fusil long vainqueur avec 96 points:</b>					
	Mathys	Hansueli	1943	8488	Turbenthal	ZH
	<b>96 Punkte erreichten auch / obtiennent aussi 96 points:</b>					
	Sturzenegger	Christian	1958	9430	St.Margrethen	SG
	Hitz	Edwin	1963	9216	Hohentannen	TG
300m	<b>Kat E-Stgw 90 Gewinner mit 98 Punkten:</b>					
	<b>Cat E-Fass 90 / vainqueur avec 98 points:</b>					
	Kunz	Daniel	1962	3763	Därstetten	BE
300m	<b>Kat E-57/02 Gewinner mit 94 Punkten:</b>					
	<b>Cat E-57/02 vainqueur avec 94 points:</b>					
	Stoob	Max	1956	8370	Sirnach	TG

50m	<b>Kat A</b> <b>Cat A</b>	<b>zu wenig Teilnehmer / trop peu de participants</b>				
50m	<b>Kat B Gewinner mit 97 Punkten:</b> <b>Cat B vainqueur avec 97 points:</b>					
	Mathis Kurt	1953	4628	Wolfwil	SO	
	<b>97 Punkte erreichten auch / obtiennent aussi 97 points:</b>					
	Lüthi Clemens	1953	5413	Birmenstorf	AG	
	Brunner Jakob	1963	9633	Hemberg	SG	
50m	<b>Kat B-A Gewinner mit 98 Punkten:</b> <b>Cat B-A vainqueur avec 98 points:</b>					
	Gutzwiller Rudolf	1943	1218	Le Grand-Saconnex	GE	
	<b>98 Punkte erreichte auch / obtient aussi 98 points:</b>					
	Reutel Karl	1960	8041	Zürich	ZH	
50m	<b>Kat C Gewinner mit 95 Punkte:</b> <b>Cat C vainqueur avec 95 points:</b>					
	Hostettler Alfred	1957	3148	Lanzenhäusern	BE	
	<b>95 Punkte erreichte auch / obtient aussi 95 points:</b>					
	Heggendorn Niklaus	1962	5734	Reinach AG	LU	
25m	<b>Kat D Gewinner mit 99 Punkten:</b> <b>Cat D vainqueur avec 99 points:</b>					
	Prevost Paul	1946	7504	Pontresina	GR	
	<b>99 Punkte erreichten auch / obtiennent aussi 99 points:</b>					
	Sandmeier Ueli	1946	6010	Kriens	LU	
	Zemp Robert	1951	6203	Sempach	LU	
	Mathis Kurt	1953	4628	Wolfwil	SO	
	Schneider Hans-Rudolf	1956	3543	Emmenmatt	BE	
	Salathe Peter	1956	8200	Schaffhausen	SH	
	Büsser Stefan	1957	8872	Weesen	GL	
	Leuenberger Gilbert	1959	2744	Belprahon	NE	
	Götti Hansruedi	1962	9437	Marbach	AR	
	Kissling Renato	1963	8155	Niederhasli	ZH	

25m      **Kat D-A**                      **zu wenig Teilnehmer / trop peu de participants**  
**Cat D-A**

25m      **Kat E Gewinner mit 99 Punkten:**  
**Cat E vainqueur avec 99 points:**

Bürgler	Markus	1957	5432	Neuenhof	AG
<b>99 Punkte erreichten auch / obtiennent aussi 99 points:</b>					
Angehrn	Markus	1959	9016	St.Gallen	SG
Chiste	Yves	1959	1219	Le Lignon	GE
Marending	Hans	1962	3646	Einigen	BE
Rothauge	Hans	1962	9240	Uzwil	SG

### **ÄLTESTE TEILNEHMER / PARTICIPANTS LES PLUS ÂGÉS**

Schnyder	Eugène	1928	6612	Ascona	TI
Hungerbühler	Max	1929	9320	Frasnacht	TG
Iseli sen.	Jakob sen.	1929	3532	Mirchel	BE
Kneubühl	Ernst	1929	3756	Zwischenflüh	BE
Battaglia	Willy	1930	7412	Scharans	GR
Baumgartner	Willi	1930	8187	Weiach	ZH
Gehriger	Rudolf	1930	4536	Attiswil	BE
Hug	Karl	1930	8355	Aadorf	TG
Staubli	Fridolin	1930	5444	Künten	AG
Brechbühl	Alfred	1931	3624	Goldiwil	BE
Buchli	Arthur	1931	7101	Safien Platz	GR
Keiser	Ernst	1931	4629	Fulenbach	SO
Maurer	Max	1931	8107	Buchs	ZH
Meier	Gottfried	1931	8112	Otelfingen	ZH

# RESULTATE DES JU+VE FINALS VOM 28.10.2023 IN THUN

## RÉSULTATS DE LA FINALE JU+VE DU 28.10.2023 À THOUNE

	Rang	Name/Vorname <i>Nom/Prénom</i>	Jg. <i>A.N.</i>	Ort <i>Lieu</i>	Resultat <i>Résultat</i>
<b>300m / A-V</b>	1	Stalder Erwin	1956	Willisau / LU	102.8
	2	Molitor Rico	1950	Wengen / BE	102.4
	3	Plüer Karl	1948	Magden / AG	101.6
<b>300m / D-V</b>	1	Sigrist Walter	1955	Därstetten / BE	99.5
	2	Vogel Daniel	1961	Oftringen / SO	98.8
	3	Lörtscher Franz	1954	Spiez / BE	98.0
<b>300m / E-V</b>	1	Aeschbach Peter	1961	Herzogenbuchsee / BE	97.8
	2	Sonderegger Alfred	1954	Grabs / SG	97.5
	3	Weber Kurt	1949	Wiedlisbach / BE	96.2
<b>25m / D-V</b>	1	Kissling Renato	1963	Niederhasli / ZH	100
	2	Zemp Robert	1951	Sempach-Station / LU	99
	3	Schneider Hansrudolf	1956	Emmenmatt / BE	98
<b>25m / E-V</b>	1	Hostettler Alfred	1957	Lanzenhäusern / BE	99
	2	Bezzola Flavio	1955	Biel / BE	96
	3	Von Rechenburg Cornelius	1961	Kollbrunn / ZH	96
<b>50m / Kat 1 Gewehr</b>	1	Küchler Anton	1960	Sachseln / OW	103.6
	2	Ayer Armin	1954	Plasselb / FR	103.3
	3	Zahler Martin	1956	Zweisimmen / BE	103.2
<b>50m / Kat 2 Gewehr</b>	1	Mani Armin	1949	Tamins / GR	102.7
	2	Müller Josef	1947	Hünenberg / ZG	102.6
	3	Devaud André	1944	Villars-sur-Glâne / FR	101.3

Gesamte Rangliste unter: [www.vssv-astv.ch/berichte/resultate](http://www.vssv-astv.ch/berichte/resultate)

Classement complet disponible sous : [www.vssv-astv.ch/rapports/résultats](http://www.vssv-astv.ch/rapports/résultats)



# SCHLUSSRANGLISTE FINAL SVEM LP (CSIV-PAC) UND (ET) LP-A (PAC-A) 2023

SVEM LP (CSIV-PAC) 10m 2022 - 2023 Teilnehmerliste Schiessen freihändig /  
*liste des participants tir bras franc*

Rang	Name / Nom	Vorname / Pénom	Ort / Lieu	Resultat HR / Resultat TD	Final / Finale	4. Passe	10 er	Meisterfinal / Grande Finale	Auszeichnung / Distinction
1	<b>Z'Rotz</b>	<b>Anneliese</b>	Ettiswil	364	<b>362</b>	90	10	<b>97.6</b>	Gold / Or
2	<b>Abt</b>	<b>Markus</b>	Aeschi	368	<b>368</b>	91	15	<b>96.0</b>	Silber / Argent
3	<b>Terzic</b>	<b>Zoran</b>	Luzern	352	<b>357</b>	88	8	<b>95.2</b>	Bronze / Bronze
4	Mathis	Kurt	Wolfwil	364	<b>371</b>	91	17	<b>94.3</b>	
5	Götti	Hansruedi	Marbach	369	<b>371</b>	89	18	<b>92.5</b>	
6	Heggendorn	Niklaus	Reinach AG	363	<b>351</b>	86	9	<b>88.0</b>	
7	Valentini	Patrick	Genève	363	<b>356</b>	90	12	<b>87.2</b>	
8	Iapello	Vito	Pfäffikon SZ	365	<b>360</b>	87	15	<b>84.6</b>	
9	Kälin	Arnold	Euthal	361	<b>348</b>	88	6		
10	Hug	Hans-Ulrich	Ermatingen	357	<b>337</b>	81	7		
11	Kunz	Max	Ballwil	357	<b>337</b>	81	7		
12	Lagler	Sepp	Einsiedeln	356	<b>336</b>	88	6		
13	Thali	Joe	Emmenbrücke	348	<b>328</b>	84	7		

**SVEM LP-A (CSIV-PAC-A) 10m 2022 - 2023 Teilnehmerliste Aufлагeschiessen /  
liste des participants tir sur appui**

Rang	Name / Nom	Vorname / Pénom	Ort / Lieu	Resultat HR / Résultat TD	Final / Finale	4. Passe	10 er	Meisterfinal / Grande Finale	Auszeichnung / Distinction
1	<b>Egger</b>	<b>Rony</b>	Freistriz/Drau	295	<b>289</b>	97	21	<b>102.4</b>	Gold / Or
2	<b>Bacharach</b>	<b>Markus</b>	Unterengstringen	289	<b>289</b>	95	20	<b>101.0</b>	Silber / Argent
3	<b>Grazioli</b>	<b>Beni</b>	Schönenwerd	299	<b>292</b>	98	23	<b>100.2</b>	Bronze / Bronze
4	Küttel	Armin	Kriens	288	<b>291</b>	97	23	<b>99.5</b>	
5	Monnier	Herbert	Oberbalm	293	<b>295</b>	98	25	<b>98.7</b>	
6	Mathis	Peter	Ennetmoos	292	<b>291</b>	97	23	<b>96.9</b>	
7	Rohner	Patrick	Bennau	292	<b>295</b>	99	26	<b>96.8</b>	
8	Knöfler	Fredy	Trogen	288	<b>288</b>	97	18	<b>93.5</b>	
9	Reutel	Karl	Zürich	293	<b>288</b>	96	19		
10	Feldmann	Ruedi	Sool	293	<b>288</b>	94	20		
11	Gantenbein	Ulrich	Speicher	294	<b>288</b>	93	20		
12	Ulrich	Hugo	Kappel	286	<b>287</b>	96	18		
13	Blatti	Ueli	Ostermundigen	289	<b>287</b>	95	19		
14	Lucini	Jean-Claude	Machilly	290	<b>287</b>	92	19		
15	Atilgan	Adnan	Horw	287	<b>285</b>	96	17		
16	Baumberger	Jögu	Spiez	291	<b>285</b>	92	18		
17	Rickli	Markus	Hindelbank	287	<b>284</b>	94	16		
18	Fleischmann	Heinz	Stein	292	<b>284</b>	93	17		
19	Gerber	Yves	Ville le Grande	291	<b>181</b>	94	15		
20	Zemp	Robert	Sempach-Station	293	<b>281</b>	92	13		
21	Niggli	Urs	Weiningen	291	<b>281</b>	92	12		
22	Trummer	Johann	Meiringen	288	<b>279</b>	95	12		
23	Sandmeier	Ueli	Kriens	286	<b>278</b>	92	13		
24	Vögeli	Marcel	Aeschi b. Spiez	286	<b>276</b>	92	15		
25	Nyffeler	Werner	Niederlenz	288	<b>275</b>	95	12		
26	Nydegger	Markus	Boningen	286	<b>261</b>	85	6		
27	Zwahlen	Hans	Guggisberg	294	<b>0</b>	0	0		Krank / malade

# BILANZ PER 31. DEZEMBER 2023

## BILAN AU 31 DÉCEMBRE 2023

	2022	2023
	CHF	CHF
<b>Aktiven / Actif</b>		
<b>Liquidität / Liquidités</b>		
Kasse / Caisse	0.00	0.00
Postcheck-Konto / <i>Compte de chèques postaux</i>	102'615.98	31'749.94
Postfinance Depositokonto	0.00	0.00
Banque Cantonale FR	10'434.90	10'668.15
Spar- & Leihkasse Frutigen BE / <i>Caisse d'épargne Frutigen</i>	65'760.66	66'663.66
Kantonalbank SG	137'651.05	7'625.41
Kantonalbank ZH	70'204.64	70'369.14
Spar- & Leihkasse Wynigen / <i>Caisse d'épargne Wynigen</i>	85'912.40	31'032.00
Hypothekarbank Lenzburg / <i>Banque hypothécaire de Lenzbourg</i>	0.00	92'123.66
Verrechnungssteuer / <i>Impôt anticipé</i>	700.03	985.31
Transitorische Aktiven / <i>Actifs transitoires</i>	10'000.00	12'482.50
<b>Anlagen / Placements</b>		
Postfinance Wertschriften / <i>papiers-valeurs</i>	25'000.00	0.00
Banque Cantonale FR (Wertschriften / <i>papiers-valeurs</i> )	120'000.00	120'000.00
Kantonalbank SG (Wertschriften / <i>papiers-valeurs</i> )	50'000.00	180'000.00
Kantonalbank ZH (Wertschriften / <i>papiers-valeurs</i> )	0.00	0.00
Spar- & Leihkasse Frutigen BE (Wertschriften)	130'000.00	130'000.00
<i>Caisse d'épargne Frutigen (papiers-valeurs)</i>		
<b>Total Aktiven / Actif</b>	<b>808'279.66</b>	<b>753'699.77</b>
<b>Passiven / Passif</b>		
<b>Fremdkapital / Capital étranger</b>		
Kranzkarten-Fonds / <i>Fonds des cartes-couronnes</i>	623'053.80	583'243.80
Transitorische Passiven / <i>Passifs transitoires</i>	6'634.60	1'010.50
<b>Eigenkapital / Capital propre</b>		
Rückstellungen / <i>Provisions comptables</i>	41'200.00	29'200.00
Fonds für besondere Aufgaben/ <i>Fonds pour tâches spéciales</i>	42'640.00	42'640.00
Eigenkapital / <i>Capital propre</i>	94'751.26	97'605.47
<b>Total Passiven / Passif</b>	<b>808'279.66</b>	<b>753'699.77</b>
Gewinn / <i>Excédent des recettes</i>	<b>0.00</b>	<b>2'854.21</b>
Verlust / <i>Excédent des dépenses</i>	<b>15'319.03</b>	<b>0.00</b>

Wynigen, 31. Dezember 2023 / Wynigen, le 31 décembre 2023

Der Zentralkassier / Le caissier central: Martin Hug

# ERFOLGSRECHNUNG 2023 + VORANSCHLAG 2024

## COMPTES ANNUELS 2023 + BUDGET 2024

	Voranschl. <i>Budget</i> 2023 CHF	<b>Rechnung</b> <b>Comptes</b> <b>2023</b> <b>CHF</b>	Voranschl. <i>Budget</i> 2024 CHF
<b>Ertrag Schiessbetrieb / Recettes des manifestations de tir</b>			
Veteranen-Einzelkonkurrenz (EK) <i>Concours individuel des vétérans (CI)</i>	62'000.00	67'485.00	63'000.00
Schweiz. Veteranen-Einzelmeisterschaft (SVEM) <i>Championnat suisse individuel des vétérans (CSIV)</i>	70'000.00	76'010.00	73'000.00
Schweiz. Veteranen-Einzelmeisterschaft Luftp. (SVEM LP) <i>Championnat suisse individuel des vétérans (CSIV PAC)</i>	2'000.00	1'110.00	2'000.00
Eidg. Schützenfest für Veteranen (ESFV) <i>Fête fédérale de tir des vétérans (FFTV)</i>	0.00	0.00	16'000.00
Nachwuchsförderung (JU+VE Final) <i>Encouragement de la relève (contributions et subventions)</i>	40'000.00	50'136.20	45'000.00
Veteranen-Abzeichen (Verkauf) <i>Insignes de vétéran (vente)</i>	1'000.00	3'664.00	1'000.00
Sport- und Ausbildungsbeitrag <i>Contribution de sport et formation</i>	0.00	0.00	0.00
<b>Ertrag Verwaltung / Recettes de l'administration</b>			
Mitgliederbeiträge der Kantonalverbände <i>Cotisations des associations cantonales</i>	30'000.00	31'057.50	30'000.00
Zinserträge <i>Produits des intérêts</i>	2'000.00	2'814.95	2'000.00
Bezug aus "Fonds für besondere Aufgaben" <i>Prélèvement du "Fonds pour tâches spéciales"</i>	0.00	0.00	0.00
Auflösung Rückstellungen <i>Dissolution de provisions</i>	20'000.00	20'000.00	0.00
Bezug aus Kranzkartenfonds <i>Prélèvement du Fonds des cartes-couronnes</i>	0.00	0.00	0.00
Verschiedene Einnahmen <i>Recettes diverses</i>	200.00	5'243.10	200.00
<b>Total Ertrag / Recettes</b>	<b>227'200.00</b>	<b>257'520.75</b>	<b>232'200.00</b>

**Aufwand Schiessbetrieb / Dépenses des manifestations de tir**

Veteranen-Einzelkonkurrenz (EK) <i>Concours individuel des vétérans (CI)</i>	44'000.00	45'970.00	43'000.00
Schweiz. Veteranen-Einzelmeisterschaft (SVEM) <i>Championnat suisse individuel des vétérans (CSIV)</i>	44'000.00	51'006.00	46'000.00
Schweiz. Veteranen-Einzelmeisterschaft Luftp. (SVEM LP) <i>Championnat suisse individuel des vétérans (CSIV PAC)</i>	2'000.00	2'961.45	2'000.00
Eidg. Schützenfest für Veteranen (ESFV) <i>Fête fédérale de tir des vétérans (FFTV)</i>	1'000.00	579.20	17'000.00
Nachwuchsförderung (JU + VE Final) <i>Encouragement de la relève (finale JU+VE)</i>	45'000.00	54'089.20	52'000.00
Veteranen-Feldmeisterschafts-Auszeichnung <i>Maîtrise-vétéran du tir en campagne</i>	1'000.00	5'630.55	1'000.00
Veteranen-Abzeichen (Anfertigung) <i>Insignes de vétéran (confection)</i>	2'000.00	0.00	2'000.00
Gold- und Silberzweige <i>Rameaux d'or et d'argent</i>	0.00	0.00	0.00

**Aufwand Verwaltung / Dépenses de l'administration**

Delegiertenversammlung VSSV <i>Assemblée des délégués ASTV</i>	14'000.00	13'628.50	14'000.00
Zentralvorstand <i>Comité central</i>	7'000.00	6'670.00	7'000.00
Verwaltungskosten <i>Frais de gestion</i>	36'000.00	14'420.10	10'000.00
Übersetzungen <i>Traductions</i>	10'000.00	5'815.90	10'000.00
Swiss Veteran <i>Swiss Veteran</i>	0.00	25'000.00	5'000.00
Delegationen <i>Délégations</i>	12'000.00	10'611.10	12'000.00
Drucksachen und Büromaterial <i>Imprimés, matériel de bureau</i>	4'000.00	3'280.75	4'000.00
Porti, Telefon- und Bankspesen <i>Ports, taxes téléphoniques et bancaires</i>	2'000.00	794.99	2'000.00
Versicherungen <i>Assurances</i>	500.00	593.50	500.00
Beiträge an Verbände <i>Contributions à des associations</i>	1'250.00	1'250.00	1'250.00

Ehrungen <i>Honorariat</i>	1'500.00	2'287.75	2'500.00
Zuweisung an Fonds für besondere Aufgaben <i>Attribution au "Fonds pour tâches spéciales"</i>	0.00	0.00	0.00
Bildung Rückstellung <i>Constitution de provisions</i>	0.00	8'000.00	0.00
Verschiedene Ausgaben <i>Dépenses diverses</i>	3'000.00	2'077.55	3'000.00
<b>Total Aufwand / Dépenses</b>	<b>230'250.00</b>	<b>254'666.54</b>	<b>234'250.00</b>
Gewinn / <i>Excédent des recettes</i>	0.00	2'854.21	0.00
Verlust / <i>Excédent des dépenses</i>	3'050.00	0.00	2'050.00
<b>Total</b>	<b>227'200.00</b>	<b>257'520.75</b>	<b>232'200.00</b>

Wynigen, 31. Dezember 2023 / *Wynigen, le 31 décembre 2023*  
Der Zentralkassier / *Le caissier central*: Martin Hug

# KLANZKARTEN-FONDS 2023

## FONDS DES CARTES-COURONNES 2023

			CHF	CHF	CHF
<b>Fonds-Bestand am 31. Dezember 2022</b>					<b>623'053.80</b>
<i>Etat du fonds au 31 décembre 2022</i>					
 <b>Kranzkartenabgabe / Remise des cartes:</b>					
Abgabe an Verbände für Vet.-Einzelk. EK					
<i>Remise des cartes pour le Concours</i>	4'597	KK/CC	à 10.00	45'970.00	
<i>indiv. des vétérans CI</i>					
 Abgabe an Verbände für SVEM	 4819	 KK/CC	 à 10.00	 48'190.00	
<i>Remise des cartes pour le CSIV</i>					
 Abgabe an Verbände f. Verbandsanlässe	 576	 KK/CC	 à 6.00	 3'456.00	
<i>Remises des cartes pour des tirs des</i>	43	KK/CC	à 8.00	344.00	
<i>associations</i>	0	KK/CC	à 9.00	0	
	4'418	KK/CC	à 10.00	44'180.00	
	224	KK/CC	à 12.00	2'688.00	
	355	KK/CC	à 15.00	5'325.00	
	190	KK/CC	à 20.00	3'800.00	
	variable	KK/CC		4'010.00	
 Total Abgabe Kranzkarten				 157'963.00	
<i>Total remise des cartes</i>					
 Zwischentotal / Sous-total					 <b><u>781'016.80</u></b>
 <b>abzüglich / à déduire:</b>					
Rückzahlungen an Verbände des KK-Konkordats					192'773.00
<i>Remboursements aux associations du concordat des cartes-couronnes</i>					
 Ausserordentlicher Bezug (Schweizer Schützenmuseum Dauerausstellung)					 5'000.00
<i>Prélèvement extraordinaire</i>					
 <b>Fonds-Bestand am 31. Dezember 2023</b>					 <b><u>583'243.80</u></b>
<i>Etat du fonds au 31 décembre 2023</i>					

Wynigen, 31. Dez. 2023  
Wynigen, le 31 déc. 2023

Der Kranzkarten-Verwalter:  
L'administrateur des cartes-couronnes:

Der Zentralkassier:  
Le caissier central:

Alois Estermann

Martin Hug

# BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFUNGS- KOMMISSION

## RAPPORT DE LA COMMISSION DE VÉRIFICATION DES COMPTES

Die auf den 31. Dezember 2023 abgeschlossene Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Bilanz) des VSSV haben wir heute geprüft.

Die Buchungen wurden mit den Belegen verglichen und richtig befunden. Die Post-, Bank- und Wertschriftenbestände sind durch entsprechende Saldomeldungen belegt. Die Guthaben und Vorratsbestände sind ebenfalls ausgewiesen. Auch die Fondsbestände (Kranzkarten-Fonds und Fonds für besondere Aufgaben) sowie die Rückstellungen sind ordnungsgemäss verbucht.

Der Verband weist per 31. Dezember 2023 ein Eigenkapital von CHF 97'605.47, Rückstellungen inkl. Fonds für besondere Aufgaben von CHF 71'840.00 sowie den Kranzkarten-Fonds von CHF 583'243.80 und Mehreinnahmen von CHF 2'854.21 aus.

Aufgrund der Rechnungsprüfung beantragen wir:

- die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen
- dem Zentralkassier Martin Hug für die umfangreiche Arbeit und die einwandfrei geführte Buchhaltung zu danken und
- dem Zentralvorstand für den grossen Einsatz im Interesse der Schützenveteranen ebenfalls den besten Dank abzustatten und gleichzeitig Entlastung zu erteilen.

Bern, 22. Januar 2024

*Nous avons examiné ce jour les comptes annuels et le bilan de l'ASTV, bouclés au 31 décembre 2023. Les écritures ont été trouvées conformes aux pièces justificatives. L'état des comptes postaux et bancaires ainsi que des papiers valeurs correspond aux soldes et aux relevés présentés. Les avoirs et les inventaires sont également justifiés. De même, les comptes des fonds (fonds des cartes-couronnes et fonds pour tâches spéciales) ainsi que les provisions comptables ont été vérifiés.*

*Au 31 décembre 2023 l'Association suisse des tireurs vétérans a un capital propre de CHF 97'605.47, des provisions comptables incl. fonds pour tâches spéciales de CHF 71'840.00 ainsi que les fonds des cartes-couronnes de CHF 583'243.80 et un excédent des recettes de CHF 2'854.21.*

*Sur la base des résultats découlant de nos contrôles, nous proposons :*

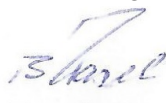
- d'approuver les comptes annuels présentés,
- de remercier le caissier central, Martin Hug, pour le volumineux travail qu'il a accompli et pour l'excellente tenue de la comptabilité et
- de remercier également le comité central pour son immense travail en faveur des tireurs vétérans et en même temps de lui en donner décharge.

Berne, le 22 janvier 2024

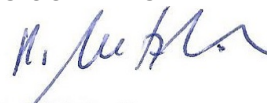
**DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION  
LA COMMISSION DE VÉRIFICATION DES COMPTES**



Anton Signer



Bruno Fasel



Rudolf Gutzwiller



# PROTOKOLL

**109. ordentliche Delegiertenversammlung**  
**Samstag, 15.04.2023, im Kursaal in Engelberg OW**

---

**Vorsitz** Beat Abgottspon, Zentralpräsident  
**Protokoll** Karl Schelbert, Verbandsaktuar  
**Traktanden** Gemäss Einladung  
**Dauer** 10:15 – 12:19 Uhr

---

**Josef Kammermann**, Präsident Schützen-Veteranen-Verband Obwalden und OK-Präsident DV, begrüsst die Anwesenden im Namen des Schützen-Veteranen-Verbandes OW. Er heisst alle Schützenveteraninnen und -veteranen und Gäste in Engelberg herzlich willkommen und wünscht allen einen angenehmen Tag und eine erfolgreiche Versammlung.

---

## TRAKTANDEN

### 1. Begrüssung durch den Zentralpräsident

Nach dem Einmarsch des Zentralvorstandes mit dem Fähnrich und der Fahne und dem Singen der Landeshymne begrüsst Zentralpräsident Beat Abgottspon alle Anwesenden. Es ist für uns Veteranen immer eine grosse Ehre, Persönlichkeiten aus der Politik, der Armee und aus befreundeten Verbänden und Vereinigungen, sowie Firmen und Sponsoren und unsere Ehrenmitglieder unter uns zu wissen. Es sind dies:

#### **Behördenvertreter aus der Politik**

Christoph Amstad, Landammann des Kantons Obwalden; Alex Höchli, Talamann Engelberg

#### **Vertreter der Armee**

Oberstleutnant i Gst Corina Gantenbein, Kerns; Divisionär Bernhard Müller, a.D., Alpnach Dorf

#### **Vertreter aus Schützenkreisen**

Paul Röthlisberger, Vizepräsident SSV; Josef Kammermann, Schützen-Veteranen-Verband Obwalden; Josef Kost, Präsident Kantonal-schützengesellschaft Obwalden;

Jacques Dessemontet, Präsident VSS-ASVTS; René Koller, Vizepräsident SMV; Toni Meyer, Ehrenpräsident KSG Obwalden; Jürg Zbinden, OK-Präsident JU+VE Final; Fritz Egger, JU+VE-Final; Christian Hadorn, OK-Präsident ESFV 2024; Peter Schneeberger, Vorstandsmitglied USS Versicherungen; Andreas von Känel, Präsident Stiftungsrat Schützenmuseum

#### **Ehrenpräsident VSSV**

Bernhard Lampert, Jenins

#### **Ehrenmitglieder VSSV**

Edgar Aerni, Jean-Pierre Kunz, Paul Döbeli, Walter Schiesser, Heinz Schmied, Fritz Kilchenmann und Florian Zogg

#### **Ehrendamen**

Heidi Schleiss-Häcki, Käthi Schleiss

Die ausführliche Liste wurde auf den Tischen platziert.

---

### 2. Ehrung der verstorbenen Kameraden

Der Zentralpräsident gedenkt der verstorbenen Kameraden des vergangenen Jahres mit folgenden Worten: „Je schöner die Erinnerungen an einen Menschen sind, desto grösser ist der Trennungsschmerz. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Wir tragen das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in uns.“

Nachdem die Musikgesellschaft Engelberg mit Präsidentin Gaby Lambrigger-Hess und unter der Leitung von Guido Weber zur Totenehrung und anschliessend noch ein Stück gespielt hat, verlässt sie uns. Der Zentralpräsident bedankt sich bei den Musikanten für die musikalische Umrahmung der Delegiertenversammlung – sie hat unserem Anlass die gebührende festliche Note verliehen. Die Musikanten werden mit grossem Applaus verabschiedet.

---

**Alex Höchli**, Talamann von Engelberg, begrüsst die Anwesenden im gemeindeeigenen

Kursaal. Er stellt den Versammelten seine Gemeinde vor. Vor 903 Jahren wurde das Benediktinerkloster Engelberg gegründet, das in der weiteren Entwicklung des Tals immer eine bedeutende Rolle spielte. Er erwähnt den Tourismus, die Stiftschule, die Sportmittelschule und die vielen Olympia-Medaillengewinner. Engelberg war mal ein eigener Klosterstaat, gehörte kurz mal zu Nidwalden und danach endgültig zu Obwalden. Er wünscht allen einen angenehmen Tag und bald ein Wiedersehen in Engelberg.

Ein kräftiger Applaus der Anwesenden ist der Dank für die Ausführungen. Der Zentralpräsident bedankt sich für die sympathische Präsentation und wünscht Alex Höchli persönlich sowie der Gemeinde Engelberg auch in Zukunft Prosperität und Wohlergehen. Er überreicht ihm ein kleines Präsent.

---

**Beat Abgottspon**, Zentralpräsident:

Die Zustellung der Traktandenliste an die Teilnehmenden erfolgte rechtzeitig. Von den Kantonalverbänden / dem Regionalverband sind in der vorgeschriebenen Frist bis 31.12.2022 keine Anträge an die DV eingegangen. Die heutige Versammlung ist somit beschlussfähig. Der Zentralpräsident eröffnet die 109. DV, nachdem keine Einwände und Ergänzungen erfolgen.

---

### 3. Präsenz und Wahl der Stimmzähler

Anwesend sind 24 Kantonalverbände und 1 Regionalverband. Entschuldigte Verbände 0; anwesende Delegierte 127, Ehrenmitglieder 8, Zentralvorstand 10, Gäste 31. Total 176 Anwesende. Total Stimmberechtigte 145, absolutes Mehr 73, Zweidrittelmehrheit 97.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen: Reihe 1: Liliane Gavillet, KV VD, Reihe 2: Melchior Laager, KV GL, Reihe 3: Nikolaus Bleiker, KV OW, Reihe 4 und ZV: Andreas Steiner, KV BE. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

**Die Vorgeschlagenen sind gewählt.**

---

### 4. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 09. April 2022 in Reinach AG

Das Protokoll der 108. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 09.04.2022 in Reinach ist im Jahresbericht 2022 auf den Seiten 31 bis 42 als deutsche Originalfassung und die französische Übersetzung auf den Seiten 43 bis 55 abgedruckt.

**Die DV genehmigt das Protokoll diskussionslos mit dem Dank an den damaligen Verbandsaktuar Walter Ruff für seine gewissenhafte Arbeit.**

---

### 5. Jahresbericht des Zentralpräsidenten und Tätigkeitsbericht der Schiesskommission

#### 5.1 Jahresbericht des Zentralpräsidenten

Der Jahresbericht 2022 des Zentralpräsidenten ist auf den Seiten 3 – 5 (deutsche Originalfassung) sowie auf den Seiten 6 – 8 in Französisch enthalten. Die Diskussion wird nicht benutzt. René Schmucki, Vizepräsident, nimmt die Abstimmung über den Jahresbericht vor.

**Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht 2022 ohne Einwände und mit Applaus.** Der Vizepräsident bedankt sich bei Beat Abgottspon für seine hervorragende Arbeit.

#### 5.2 Tätigkeitsbericht der Schiesskommission

Der Tätigkeitsbericht der Schiesskommission und die Resultate sind zweisprachig auf den Seiten 14 – 24 des Jahresberichts zu finden.

**Martin Landis**, Präsident SK, Das neue Verbands-Software-Programm „SwissVeteran“ ist gestartet, es „rumpelt“ noch ein wenig, aber es funktioniert. Es bittet um ein bisschen Geduld.

**Der Tätigkeitsbericht der Schiesskommission wird diskussionslos genehmigt und die gute Arbeit der Schiesskommission und des Präsidenten Martin Landis verdankt.**

---

**Christoph Amstad**, Landammann des Kantons Obwalden und Vorsteher des Sicherheits- und Sozialdepartementes überbringt

die Grüsse der Obwaldner Regierung. Er schwärmt für seinen Kanton und präsentiert ihn den Versammelten mit dem Film „Es isch usinnig scheen bi yys z'Obwald“. Er erwähnt im Weiteren den berühmten Obwaldner, den heiligen Bruder Klaus. Gerade in der heutigen hektischen, turbulenten Welt ist er uns ein Vorbild. In einer Zeit, in der wir mit vielen Herausforderungen konfrontiert sind, ist es wichtig, sich an unsere Werte und Traditionen zu erinnern und uns bewusst zu sein, dass wir uns gemeinsam diesen Herausforderungen stellen müssen.

Kräftiger Applaus der Anwesenden ist der Dank für die Ausführungen. Der Zentralpräsident bedankt sich beim Landammann für die sympathischen Worten und die Präsentation des Kantons Obwalden. Mit einem kleinen Präsent bedankt er sich beim Redner für die Ausführungen.

---

## **6. Jahresrechnung 2022, Kranzkartenabrechnung 2022, Bericht der Rechnungsprüfungskommission, Entlastung von Zentralkassier und Zentralvorstand**

Die Jahresrechnung befindet sich zweisprachig auf den Seiten 25 – 28, die Kranzkartenabrechnung und deren Fonds auf der Seite 29 des Jahresberichts 2022.

**Martin Hug**, Zentralkassier:

Der Gesamtaufwand beträgt CHF 247'298.66, der Gesamtertrag CHF 231'979.63. Die Verbandsrechnung 2022 schliesst mit einem Verlust von CHF 15'319.03 ab. Der Voranschlag für dieses Jahr rechnete mit einem Aufwandüberschuss von CHF 15'050.00. Aus den Rückstellungen wurden CHF 20'000.– für das Projekt SwissVeteran ausgegeben. Der Kranzkartenfonds hat gegenüber dem letzten Jahr abgenommen und beträgt CHF 623'053.80.

**Terry Patrick**, KV VD, wünscht eine Aufschlüsselung der Mitgliederbeiträge der Kantonalverbände in den eigentlichen Mitgliederbeitrag und den Beitrag für den JU+VE-Final.

**Martin Hug**, Zentralkassier, bestätigt, dass dies in Zukunft so aufgeschlüsselt werden kann.

Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission – unter der Leitung von Markus Schmid – ist auf der Seite 30 des Jahresberichts 2022 abgedruckt.

**Die DV nimmt davon Kenntnis. Die Delegierten folgen dem Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung und damit zur Entlastung des Zentralkassiers, des Kranzkartenverwalters und des Zentralvorstands diskussionslos und ohne Gegenstimme.**

Mit Applaus danken sie dem Zentralkassier Martin Hug für die umfangreiche Arbeit und die einwandfrei geführte Buchhaltung und Alois Estermann für die Kranzkartenverwaltung, die in gewohnt vorbildlicher und fehlerfreier Art vorliegt. Der Dank geht auch an die RPK für die gute Revisionsarbeit. Der Zentralpräsident bedankt sich für das Vertrauen, das die Delegierten dem Zentralvorstand mit der Entlastung entgegenbringen.

---

## **7. Voranschlag für das Jahr 2023**

Der Voranschlag 2023 ist auf den Seiten 26 bis 28 des gedruckten Jahresberichts 2022 in der Kolonne ganz rechts aufgeführt.

**Martin Hug**, Zentralkassier:

Ausser Mehreinnahmen bei den Mitgliederbeiträgen von CHF 18'000.– (gemäss Beschluss der DV 2022) und Mehrausgaben und wiederkehrende Kosten für SwissVeteran von CHF 4'000.– bewegt sich das Budget im üblichen Rahmen. Der Gesamtaufwand beträgt CHF 230'250.–, der Gesamtertrag CHF 227'200.–, somit sieht der Voranschlag einen Verlust von CHF 3'050.00 vor. Für die Anschaffung von SwissVeteran wird eine neue Tranche von CHF 20'000.– aus den Rückstellungen entnommen. Der Zentralvorstand hat beschlossen, für das ESFV 2024 einen Betrag von CHF 5'000.– zu spenden und diesen aus den Rückstellungen zu entnehmen. Im Weiteren hat der Zentralvorstand beschlossen, dem Schützenmuseum für die Umgestaltung CHF 5'000.– zu sprechen. Dieser Betrag wird aus Kranzkartenfonds entnommen.

**Der Voranschlag 2023 wird von den Delegierten ohne Diskussion genehmigt.** Der Dank geht erneut an den Zentralkassier für

die Ausarbeitung des Voranschlags.

---

## 8. Festsetzung des Jahresbeitrags 2024

Der ZV schlägt vor den Jahresbeitrag 2024 bei CHF 4.50 zu belassen. Er besteht aus dem Grundbeitrag von CHF 2.50 und dem Nachwuchsbeitrag (JU+VE) von CHF 2.–.

**Der Jahresbeitrag 2024 wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.**

---

### Ansprache der Vertreterin der Armee

Der Zentralpräsident freut sich besonders, der Vertreterin der Armee, Oberstleutnant i Gst Corina Gantenbein das Wort erteilen zu dürfen. Für uns Schützenveteranen ist es eine Ehre und Genugtuung jeweils an unseren Jahresversammlungen einen Vertreter der höheren Stabsoffiziere begrüßen zu dürfen.

**Oberstleutnant i Gst Corina Gantenbein,** überbringt die Grüsse der Armeeführung. In ihrer Rede hält sie fest, dass die Sicherheit in Europa keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Die Armee muss kämpfen, schützen und helfen können. Im Weiteren nennt sie die verstärkte Zusammenarbeit innerhalb des VBS, die Departementsstrategie, das erhöhte Engagement in der Armee. Sie dankt allen Schützinnen und Schützen für ihr Engagement in den Vereinen und Verbänden.

Der Zentralpräsident dankt der Rednerin für die präzisen, klaren Worte und überreicht ihr ein Präsent.

---

## 9. Wahlen

Gemäss der Traktandenliste schlägt der Zentralvorstand der Delegiertenversammlung vor, die Wahlen in drei Stufen durchzuführen. Es sind zu wählen: alle Mitglieder des Zentralvorstandes der Zentralpräsident und turnusgemäss ein neues Mitglied als Suppleant in die Rechnungsprüfungskommission.

### 9.1 Wahl aller Mitglieder des Zentralvorstandes

Statutengemäss laufen die Mandate aller ZV-Mitglieder aus. Alle stellen sich für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren wieder zur Verfügung. Trotz mehrmaliger Bemühungen und Aufforderungen an die Kantonalverbände kann

kein Kandidat für das Amt des Übersetzers präsentiert werden. Der Zentralpräsident fragt, ob heute Vorschläge für das Amt des Übersetzers gemacht werden. Dies ist leider nicht der Fall. Die Funktion des Übersetzers im Zentralvorstand bleibt somit vakant.

Für die Wiederwahl kandidieren: Beat Abgottspon, Alois Estermann, Josef Gasser, Martin Hug, Roland Jordi, Martin Landis, Beat Laubscher, Karl Schelbert, René Schmucki und Ruedi Vonlanthen. Aus der Versammlung werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

**Alle bisherigen Mitglieder des Zentralvorstandes werden einstimmig wiedergewählt.** Der Zentralpräsident dankt den Delegierten für das Vertrauen und erklärt alle ZV-Mitglieder als wiedergewählt.

### 9.2 Wahl des Zentralpräsidenten

Der bisherige Zentralpräsident, Beat Abgottspon, ist bereit, für eine weitere Amtsdauer als Zentralpräsident zu wirken. René Schmucki, Vizepräsident, führt die Wahl durch. **Beat Abgottspon wird einstimmig und mit grossem Applaus als Zentralpräsident wiedergewählt.** Er fühlt sich sehr geehrt und bedankt sich für die Wiederwahl und das ihm geschenkte Vertrauen.

### 9.3 Wahl eines Mitgliedes der Rechnungsprüfungskommission

Der Glarner Schützenveteranen Verband hat einen sehr gut ausgewiesenen Kandidaten als neues Mitglied der RPK gemeldet. Es handelt sich um Werner Hösli, geb. 30.08.1961, Kaufmann / NDK Gerontologe, wohnhaft in Haslen GL. Der Zentralpräsident dankt dem Glarner Kantonalpräsidenten, Melchior Laager, für den Vorschlag. Er fragt die Delegierten an, ob noch weitere Vorschläge gemacht werden. Das ist nicht der Fall.

**Werner Hösli wird von den Delegierten einstimmig gewählt.** Der Zentralpräsident gratuliert ihm zur Wahl und wünscht ihm Erfolg und Befriedigung in der neuen Funktion als Rechnungsprüfer. Der Gewählte erklärt Annahme der Wahl.

---

## 10. Ehrungen

Es gehört zu unseren Traditionen, dass wir an der Delegiertenversammlung diejenigen Kanto-

nalpräsidenten würdigen, welche ihr verantwortungsvolles Amt im Vorjahr der DV an jüngere Kameraden übergeben haben.

An Jahresversammlungen im Jahr 2022 sind als Kantonalpräsidenten zurückgetreten:

**Blättler Godi**, ehemaliger Präsident Verband Nidwaldner Schützenveteranen

**Geiger Pierre**, ehemaliger Präsident Walliser Sportverband der Schützenveteranen

**Huber Franz**, ehemaliger Präsident Verband Bernischer Schützenveteranen

**Meier Paul**, ehemaliger Präsident Verband Freiburger Schützenveteranen

**Rossi Francis**, ehemaliger Präsident Association Cantonale Vaudoise des Tireurs Vétérans

**Käser Peter**, ehemaliger Präsident Tiratori Veterani Sezione Ticino (entschuldigt)

Die zurückgetretenen Kantonalpräsidenten haben viel fürs Schiesswesen bei den Veteranen geleistet, sie verdienen unseren Respekt und unsere Anerkennung. Der Zentralvorstand bedankt sich für ihr grosses Engagement. Wir wünschen ihnen gute Gesundheit und weiterhin viel Freude und Kameradschaft im Kreis der Schützenveteranen. Der Zentralpräsident übergibt ihnen ein kleines Präsent.

**Markus Schmid** scheidet als amtierender Präsident der Rechnungsprüfungskommission aus. Der Zentralvorstand bedankt sich bei ihm für seinen Einsatz und seine Verfügbarkeit von Herzen und wünscht ihm auch für die Zukunft gute Gesundheit, viele frohe Momente und weiterhin viel Freude am Schiesssport. Als Anerkennung für die geleisteten Dienste übergibt ihm der ZP ein kleines Präsent.

---

### **Ansprache des Vertreters des SSV**

**Paul Röthlisberger**, Vizepräsident des Schweizer Schiesssportverbandes, bedankt sich herzlich für die Einladung und freut sich, die Grüsse des Vorstandes des Schweizer Schiesssportverbandes zu überbringen. Der SSV freut sich besonders über das erfolgreiche Abschneiden der Spitzensportler an den Welt- und Europameisterschaften im vergangenen Jahr, 13 Medaillen waren es an der WM in Kairo und 8 Medaillen an der EM in Wroclaw. Die Jagd nach Quotenplätzen für die Olympischen Spiele 2024 geht weiter. Paul Röthlisberger schaut auf das 200-Jahr-Jubiläum im nächsten Jahr voraus. Ein Höhepunkt wird der Festumzug in Aarau sein,

im Vorfeld ist auch ein Tag der offenen Schützenhäuser geplant, wo der Schiesssport einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert werden soll. Grosse Sorgen bereitet dem SSV die mögliche Anhebung des Munitionspreises der GP 11. Die Gespräche dazu sind noch nicht abgeschlossen, man hofft auf eine Antwort noch vor der DV des SSV Ende April.

Ein kräftiger Applaus ist der Dank der Anwesenden für die Ausführungen. Der Zentralpräsident bedankt sich bei Paul Röthlisberger für die Grussbotschaft und übergibt ein kleines Präsent.

---

## **11. Eidgenössisches Schützenfest für Veteranen 2024**

Vom 19. bis 31. August 2024 findet das Eidgenössische Schützenfest für Veteranen in Langenthal und Melchnau im Oberaargau statt. Dieser Anlass stellt für den VSSV und alle Schützenveteranen einen Meilenstein 2024 dar.

**Christian Hadorn**, OK-Präsident des Eidgenössischen Schützenfest für Veteranen 2024, dankt für die Einladung. „Ein Volltreffer im Oberaargau“ ist das Motto des Eidgenössischen Schützenfest für Veteranen 2024. Christian Hadorn erklärt der Versammlung, dass Oberaargauer Berner mit noch härteren Köpfen sind als die andern Berner. In diesem Sinne hat sich das OK entschieden, zum bisherigen Sticheangebot neu noch einen Käsestich anzubieten, wo jeder etwas gewinnen kann. Das OK freut sich auf sehr viele Schützen, die den Weg ins Oberaargau finden. „Jetzt brennt mein Feuer für euch und eure Volltreffer im Oberaargau im August 2024.“

Der Zentralpräsident garantiert dem OK-Präsidenten unsere Unterstützung durch unsere Teilnahme. Er dankt ihm für seine Worte und seinen grossen Einsatz. Der ZP übergibt auch ihm ein kleines Präsent.

---

## **12. Bestimmung des Tagungsorts für die DV 2024**

**Daniel Rossier**, Präsident des Verbandes der Genfer Schützenveteranen, teilt mit, dass die DV 2024 am 20.04.2024 in Carouge stattfinden wird. Die Vorschläge werden nicht erweitert.

Die Delegiertenversammlung beauftragt die Association cantonale genevoise des tireurs vétérans mit der Durchführung der 110. DV. Der Zentralpräsident verdankt die Bereitschaft der Kameraden des KV GE für die Übernahme der DV 2024.

---

### **13. Verschiedenes**

#### **Wortmeldungen aus der Versammlung**

Das Wort wird nicht verlangt.

---

#### **Schlusswort Zentralpräsident**

Der ZP dankt dem Organisationskomitee mit Josef Kammermann und Josef Kost an der Spitze für die ausgezeichnete Vorbereitung und Organisation der Delegiertenversammlung. Er bittet die beiden Kameraden, diesen Dank und Anerkennung auch an die vielen Helfer und Helferinnen im Hintergrund

weiterzuleiten. Ein grosses Dankeschön für den Begrüssungskaffee und die Begleitung durch die Ehrendamen in ihren wunderschönen, traditionellen Trachten. Er wünscht allen eine gute Heimkehr. Möge für die Zukunft allen Anwesenden Gesundheit, Lebensfreude und Zufriedenheit beschieden sein. Den Schützenveteraninnen und Schützenveteranen natürlich allzeit „Güet Schuss“, auf dass sie unserem Sport noch lange frönen können. Getreu unserem Motto

**Uns zur Freude, der Jugend zum Vorbild!**

30.04.2023



Karl Schelbert  
Verbandsaktuar

# PROCES-VERBAL

**Procès-verbal de la 109<sup>e</sup> Assemblée ordinaire des délégués de l'ASTV, du samedi 15.04.2023, dans les locaux du Kursaal à Engelberg OW**

---

**Présidence** Beat Abgottspon,  
Président central  
**Procès-verbal** Karl Schelbert,  
Secrétaire de l'ASTV  
**Ordre du jour** selon l'invitation  
**Durée** 10h15 – 12h19

**Josef Kammermann**, président de l'Association obwaldienne des tireurs vétérans et président du CO de l'Assemblée de délégués, salue les personnes présentes au nom de l'Association obwaldienne des tireurs vétérans. Il souhaite une cordiale bienvenue à toutes les tireuses et tous les tireurs vétérans ainsi qu'aux personnes invitées en leur souhaitant une agréable journée et une assemblée fructueuse à Engelberg.

---

## ORDRE DU JOUR

### 1. Accueil par le Président central

A la suite de l'entrée du Comité central, précédé du porte-drapeau et la bannière, sous le chant de l'hymne national, le Président central Beat Abgottspon salue toutes les personnes présentes. C'est pour nous, les vétérans de l'ASTV, toujours un grand honneur de compter parmi nous des personnalités de la politique, de l'armée, des associations et fédérations amies, des entreprises et des sponsors ainsi que de nos membres d'honneur. Il s'agit de :

#### Représentants des autorités politiques

Christoph Amstad, Landammann du canton d'Obwald ; Alex Höchli, Talamann d'Engelberg.

#### Représentants de l'armée

Lieutenant-colonelle EMG Corina Gatenbein, Kerns ; Divisionnaire retraité Bernhard Müller, Alpnach Dorf.

#### Représentants des milieux du tir

Paul Röthlisberger, vice-président de la FST ;

Josef Kammermann, président de l'Association cantonale obwaldienne des tireurs vétérans ; Josef Kost, président de la Société cantonale obwaldienne de tir ; Jacques Dessemontet, président de l'ASVTS ; René Koller, vice-président de l'ASM ; Toni Meyer, président d'honneur de l'Association cantonale obwaldienne des tireurs vétérans ; Jürg Zbinden, président du CO de la Finale JU+VE ; Fritz Egger, Finale JU+VE ; Christian Hadorn, président du CO de la FFTV 2024 ; Peter Schneeberger, membre du Comité de l'USS Assurances ; Andreas von Känel, président du Conseil de fondation du Musée suisse du tir.

#### Président d'honneur de l'ASTV

Bernhard Lampert, Jenins.

#### Membres d'honneur de l'ASTV

Edgar Aerni, Jean-Pierre Kunz, Paul Döbeli, Walter Schiesser, Heinz Schmied, Fritz Kilchenmann et Florian Zogg.

#### Dames d'honneur

Heidi Schleiss-Häcki, Käthi Schleiss.

La liste détaillée des participants et invités a été placée sur les tables.

---

### 2. Hommage aux camarades décédés

Le Président central rend hommage en ces termes aux camarades décédés au cours de l'année écoulée : "Plus les souvenirs d'une personne sont beaux, plus la douleur de la séparation est élevée. Mais la gratitude transcende la douleur du souvenir en une joie apaisée. Et du passé, nous gardons en nous les beaux souvenirs comme un précieux cadeau".

La société de musique Engelberg, avec sa présidente Gaby Lambrigger-Hess et sous la direction de Guido Weber, nous quitte après avoir joué un morceau en l'honneur des camarades défunts. Le Président central remercie les musiciens pour l'encadrement musical de l'Assemblée des délégués et avoir donné à notre événement la note festive qu'il méritait. Les musiciens quittent la salle sous les applaudissements des participants.

---

**Alex Höchli**, président de la commune d'Engelberg (Talamann), souhaite la bienvenue aux personnes présentes au Kursaal. Il présente à l'assemblée la commune d'Engelberg. Il y a 903 ans que le monastère bénédictin d'Engelberg fut fondé, lequel a toujours joué un rôle important pour le développement de la vallée au cours de siècles. Il mentionne l'importance du tourisme, de l'École collégiale, l'École secondaire de sport et les nombreux médaillés olympiques issus du village. Autrefois, Engelberg fut un État monastique à part entière qui a brièvement fait partie du canton de Nidwald, avant d'être définitivement rattaché au canton d'Obwald. Il souhaite à tous une agréable journée et espère revoir l'une ou l'autre des personnes présentes très bientôt à Engelberg.

L'assistance l'applaudit chaleureusement et le remercie pour ses explications. Le Président central remercie Alex Höchli pour la sympathique présentation et lui souhaite ainsi qu'à la commune d'Engelberg, prospérité et bien-être pour l'avenir. Il lui remet un modeste cadeau.

*Beat Abgottspon, Président central :*  
L'ordre du jour a été envoyé aux participants dans les délais. Aucune proposition n'a été soumise à l'AD par les Associations cantonales/régionales dans le délai imparti au 31 décembre 2022. L'assemblée d'aujourd'hui peut donc valablement délibérer. En l'absence d'objections et de compléments, le Président central ouvre la 109<sup>e</sup> Assemblée des délégués.

### **3. Présence et élection des scrutateurs**

24 associations cantonales et 1 association régionale sont présentes. Associations excusées 0 ; délégués présents 127, membres d'honneur 8, Comité central 10, invités 31. 176 personnes au total sont présentes. Total des votants 145, majorité absolue 73, majorité des deux tiers 97.

Sont proposés comme scrutateurs : rang 1 : Liliane Gavillet, ACVTV VD, rang 2 : Melchior Laager, ACGTV GL, rang 3 : Nikolaus Bleiker, ACOTV OW, rang 4 et CC : Andreas Steiner,

ACBTV BE. Aucune autre proposition n'est faite.

### **Les personnes proposées sont élues.**

---

#### **4. Procès-verbal de l'Assemblée des délégués du 9 avril 2022, à Reinach AG**

Le procès-verbal de la 108<sup>e</sup> Assemblée ordinaire des délégués du 09.04.2022 à Reinach est imprimé dans le Rapport annuel 2022 aux pages 31 à 42 en version originale allemande et traduit en français aux pages 43 à 55.

**L'AD approuve le procès-verbal sans discussion, en remerciant l'ancien secrétaire de l'Association, Walter Ruff, pour son travail consciencieux.**

---

#### **5. Rapport annuel du Président central et Rapport d'activité de la Commission de tir**

##### **5.1 Rapport annuel du Président central**

Le Rapport annuel 2022 du Président central figure aux pages 3 - 5 (version originale allemande) ainsi qu'aux pages 6-8 en version française. La discussion n'est pas demandée. René Schmucki, vice-président, procède au vote sur le Rapport annuel.

##### **L'Assemblée approuve le Rapport annuel 2022 sans objection et par acclamations.**

Le vice-président remercie Beat Abgottspon pour son excellent travail.

##### **5.2 Rapport d'activité de la Commission de tir**

Le Rapport d'activité de la Commission de tir et les résultats figurent dans les deux langues aux pages 14 - 24 du Rapport annuel.

**Martin Landis**, président de la CT :

Le nouveau logiciel "SwissVeteran" a été lancé, il "bruisse" encore un peu, mais il fonctionne. Il demande un peu de patience.

**Le Rapport d'activité de la Commission de tir est approuvé sans discussion et le bon travail de l'ensemble de la Commission de tir et du président Martin Landis est remercié.**

---



**Christoph Amstad**, Landammann du canton d'Obwald et chef du Département de la sécurité et des affaires sociales, transmet les salutations du gouvernement obwaldien. Il s'enthousiasme pour son canton et le présente à l'assemblée avec le film "Es isch usinnig scheen bi yys z'Obwald" (Chez nous à Obwald, il fait extrêmement beau). Il évoque par ailleurs les conseils énoncés par l'immortel moine obwaldien, le Saint Nicolas de Flüe. C'est justement dans le monde agité et turbulent d'aujourd'hui qu'il nous sert d'exemple. À une époque où nous sommes confrontés à de nombreux défis, il est important de se souvenir de nos valeurs et de nos traditions et d'être conscients que nous devons relever ces défis ensemble.

Les personnes présentes applaudissent chaleureusement ces propos. Le Président central remercie le Landammann pour ses sympathiques paroles et la présentation du canton d'Obwald, tout en lui remettant un modeste cadeau.

---

## **6. Comptes annuels 2022 - Décompte des cartes-couronnes 2022 - Rapport de la Commission de vérification des comptes - Décharge au Trésorier central et au Comité central**

Les comptes annuels ont été publiés en version bilingue aux pages 25-28, le décompte des cartes-couronnes et de leur fonds à la page 29 du Rapport annuel 2022.

**Martin Hug**, trésorier central :

Les dépenses totales s'élèvent à CHF 247'298.66, les recettes totales à CHF 231'979.63. Les comptes 2022 de l'Association se soldent par une perte de CHF 15'319.03. Le budget de cette année prévoyait un excédent de dépenses de CHF 15'050.00. Pour le projet SwissVeteran, un montant de CHF 20'000.- a été prélevé sur les provisions. Le Fonds des cartes-couronnes a diminué par rapport à l'année dernière et s'élève à CHF 623'053.80.

**Terry Patrick**, ACVTV, souhaite que les cotisations des Associations cantonales soient ventilées entre la cotisation de membre proprement dite et la cotisation pour la Finale JU+VE.

**Martin Hug**, trésorier central, confirme que les cotisations pourront à l'avenir être ventilées de cette manière.

Le Rapport de la Commission de vérification des comptes – présidée par Markus Schmid – est imprimé à la page 30 du Rapport annuel 2022.

**L'AD en prend connaissance. Les délégués suivent la proposition d'approbation des comptes annuels et donne de décharge au trésorier central, à l'administrateur des cartes-couronnes et au Comité central sans discussion et sans opposition.**

Par acclamations, les délégués remercient le trésorier central Martin Hug pour son travail considérable et la tenue irréprochable de la comptabilité, ainsi que l'administrateur des cartes couronnes Alois Estermann pour son travail et la bonne gestion des cartes-couronnes, exemplaire comme d'habitude et sans erreur. Des remerciements sont également adressés à la Commission de vérifications des comptes pour son excellent travail de révision. Le Président central remercie les délégués pour la confiance et la décharge accordées au Comité central.

---

## **7. Budget pour l'année 2023**

Le budget 2023 est présenté aux pages 26 à 28 du Rapport annuel 2022, imprimé dans la colonne de droite.

**Martin Hug**, trésorier central :

Hormis les recettes supplémentaires de CHF 18'000 pour les cotisations des membres (conformément à la décision de l'AD 2022) et les dépenses supplémentaires et frais récurrents de CHF 4'000 pour le projet SwissVeteran, le budget se situe dans le cadre habituel. Avec un total des dépenses de CHF 230'250 pour un total des recettes de CHF 227'200, le budget prévoit donc une perte de CHF 3'050. Pour l'acquisition du logiciel SwissVeteran, une nouvelle tranche de CHF 20'000.- sera prélevée à charge du compte provisions. En outre, le Comité central a décidé de faire don de CHF 5'000 pour la FFTV 2024 et de prélever ce montant également sur les provisions. Le Comité central a aussi décidé de verser CHF 5'000 pour le réaménagement du Musée

suisse du tir, montant qui sera prélevé sur le Fonds des cartes-couronnes.

**Le budget 2023 est approuvé sans discussion par les délégués**, avec remerciements au trésorier central pour l'élaboration du budget.

---

## **8. Fixation de la cotisation annuelle 2024**

Le CC propose de maintenir la cotisation annuelle 2024 à CHF 4.50. Elle se compose de la cotisation de base de CHF 2.50 et de la cotisation de CHF 2.00 pour la Relève (JU+VE).

**La cotisation annuelle 2024 est approuvée à l'unanimité par les délégués.**

---

## **Allocution de la représentante de l'armée**

Le Président central est particulièrement heureux de pouvoir donner la parole à la représentante de l'armée, la lieutenant-colonelle EMG Corina Gantenbein. Pour nous, tireurs vétérans, c'est à la fois un honneur et une satisfaction d'accueillir et de saluer une représentante ou un représentant des officiers supérieurs de l'État-major général lors de notre assemblée des délégués.

## **La lieutenant-colonelle EMG Corina Gantenbein**

transmet les salutations du Haut commandement de l'armée suisse. Dans son discours, elle constate que la sécurité en Europe ne va plus de soi. L'armée doit être prête à combattre, à protéger et à aider. Dans son discours, elle évoque notamment la collaboration renforcée au sein du DDPS, la stratégie du département et l'engagement accru au sein de l'armée. Elle remercie tous les tireuses et tireurs pour leur engagement auprès des sociétés et associations de tir.

Le Président central remercie l'oratrice pour ses propos précis et francs et lui remet un petit cadeau.

---

## **9. Elections**

Conformément à l'ordre du jour, le Comité central propose à l'Assemblée des délégués d'organiser les élections en trois étapes. Sont

à élire : tous les membres du Comité central, le président central et, selon le tournus, un nouveau membre en tant que suppléant à la Commission de vérification des comptes.

### **9.1 Élection de tous les membres du Comité central**

Conformément aux Statuts, les mandats de tous les membres du CC arrivent à échéance. Mais, ils se représentent tous pour un nouveau mandat de trois ans. Malgré les efforts et les demandes réitérées auprès des associations cantonales, aucun candidat ne peut être présenté pour le poste de traducteur. Le président central demande s'il y a des propositions aujourd'hui pour repourvoir le poste. Ce n'est pas le cas pour l'instant. La fonction de traducteur au sein du Comité central reste donc vacante.

Sont candidats à la réélection : Beat Abgottspon, Alois Estermann, Josef Gasser, Martin Hug, Roland Jordi, Martin Landis, Beat Laubscher, Karl Schelbert, René Schmucki et Ruedi Vonlanthen. Aucun autre candidat n'est proposé par l'assemblée.

**Tous les membres actuels du Comité central sont réélus à l'unanimité.** Le Président central remercie les délégués de leur confiance et déclare tous les membres du CC réélus.

### **9.2 Élection du Président central**

L'actuel Président central, Beat Abgottspon, est prêt à assumer la fonction de président central pour un nouveau mandat. René Schmucki, vice-président, procède à l'élection. **Sous les applaudissements des délégués, Beat Abgottspon est réélu à l'unanimité à la fonction de président central.** Il se dit très honoré et remercie pour sa réélection et la confiance qui lui est accordée.

### **9.3 Élection d'un membre de la Commission de vérification des comptes**

L'Association cantonale glaronnaise des tireurs vétérans a annoncé un candidat très compétent comme nouveau membre de la Commission de vérification des comptes. Il s'agit de Werner Hösli, né le 30.08.1961, employé de commerce / gérontologue diplômé, domicilié à Haslen GL. Le Président central remercie le président cantonal glaronnais, Melchior Laager, pour sa proposition. Il demande aux délégués si d'autres propositions sont faites. Ce n'est pas le cas.

**Werner Hösli est élu à l'unanimité par l'Assemblée des délégués.** Le Président central le félicite pour son élection et lui souhaite beaucoup de succès et satisfactions dans sa nouvelle fonction de vérificateur des comptes. L'élu déclare accepter son élection.

---

## 10. Hommages

Il est de tradition, lors de l'Assemblée des délégués, de rendre hommage aux présidents cantonaux qui au cours de l'année précédant la présente AD ont cédé leur poste à responsabilité à de plus jeunes camarades.

Les présidents cantonaux ayant démissionné au cours de l'Assemblée des délégués de l'année 2022 sont les suivants :

**Blättler Godi**, président sortant de l'Association cantonale nidwaldienne des tireurs vétérans.

**Geiger Pierre**, président sortant de l'Association sportive valaisanne des tireurs vétérans.

**Huber Franz**, président sortant de l'Association cantonale bernoise des tireurs vétérans.

**Meier Paul**, président sortant de l'Association cantonale fribourgeoise des tireurs vétérans.

**Rossi Francis**, président sortant de l'Association cantonale vaudoise des tireurs vétérans.

**Käser Peter**, président sortant dei Tiratori Veterani Sezione Ticino (excusé).

Les présidents cantonaux démissionnaires ont beaucoup œuvré pour le tir et le bien des vétérans, ils méritent pleinement notre respect et notre reconnaissance. Le Comité central les remercie pour leur grand engagement. Nous leur souhaitons une bonne santé et beaucoup de plaisirs dans le cadre de l'excellente camaraderie au sein du cercle des tireuses et des tireurs vétérans. Le Président central leur remet un petit cadeau.

**Markus Schmid**, président en exercice de la Commission de vérification des comptes de l'ASTV, quitte son poste à la tête de cette commission. Le Comité central le remercie de tout cœur pour son engagement et sa disponibilité en lui souhaitant pour son avenir une bonne santé, de nombreux moments de joie et toujours autant de plaisir à pratiquer le tir

sportif. En guise de reconnaissance pour les services rendus, le Président central lui remet un petit cadeau.

---

## Allocution du représentant de la FST

**Paul Röthlisberger**, vice-président de la Fédération sportive suisse de tir, remercie chaleureusement pour l'invitation et se réjouit de transmettre les salutations du Comité de la Fédération sportive suisse de tir. La FST se réjouit tout particulièrement du succès des sportifs d'élite qui, lors des Championnats du monde et d'Europe de l'année dernière, ont décroché 13 médailles aux Championnats du monde au Caire et 8 médailles aux Championnats d'Europe à Wrocław. La chasse aux places de quota pour les Jeux olympiques de 2024 se poursuit. Paul Röthlisberger se projette par la suite sur le bicentenaire de l'année prochaine. L'un des points forts sera le défilé de la fête à Aarau, où une Journée portes ouvertes des stands de tir est également prévue en amont en vue de présenter le tir sportif à un public beaucoup plus large. La FST est très préoccupée par la probable augmentation du prix des munitions GP 11. Les discussions à ce sujet ne sont pas encore terminées, mais on espère une réponse avant l'AD de la FST à la fin du mois d'avril.

Par des applaudissements nourris, l'assistance remercie le représentant du Comité FST pour ses paroles. A son tour, le Président central remercie Paul Röthlisberger pour la transmission du message de salutations de la FST et lui remet un petit cadeau.

---

## 11. Fête fédérale de tir des vétérans 2024

La Fête fédérale de tir des vétérans aura lieu du 19 au 31 août 2024 à Langenthal et Melchnau, en Haute-Argovie. Cet événement représente une étape importante pour l'ASTV ainsi que tous les tireuses et les tireurs vétérans en 2024.

**Christian Hadorn**, président du CO de la Fête fédérale de tir des vétérans 2024, remercie pour l'invitation. Christian Hadorn explique à l'assemblée que les Bernois de Haute-

Argovie ont la tête encore plus dure que les autres compatriotes bernois. C'est pourquoi le Comité d'organisation a décidé d'ajouter à l'offre actuelle des manifestations de tir un concours dédié au fromage, où chacun pourra gagner quelque chose. Le Comité d'organisation se réjouit et s'attend à ce que les tireuses et les tireurs de la Suisse entière se rendront en grand nombre en Haute-Argovie. Il termine sa présentation avec les mots suivants : "D'ores et déjà, ma passion se déchaîne pour vous et vos coups en plein dans le mille en Haute-Argovie en août 2024".

Le Président central garantit au président du CO notre soutien par notre participation. Il le remercie pour ses paroles et son grand engagement. Le Président central lui remet également un petit cadeau.

---

### **12. Détermination du lieu de l'AD 2024**

**Daniel Rossier**, président de l'Association cantonale genevoise des tireurs vétérans, informe que l'AD 2024 aura lieu le 20.04.2024, à Carouge. Aucune autre proposition n'est annoncée. Dès lors, l'Assemblée des délégués charge l'Association cantonale genevoise des tireurs vétérans d'organiser la 110<sup>e</sup> AD. Le Président central remercie les camarades de la ACGTV de leur disponibilité de prendre en charge l'organisation de l'AD 2024.

---

### **13. Divers**

#### **Demande de parole de l'assemblée**

La parole n'est pas demandée.

---

#### **Mots de clôture du Président central**

Le Président central remercie le Comité d'organisation, avec à sa tête Josef Kammermann et Josef Kost, pour l'excellente préparation et l'organisation de l'Assemblée des délégués. Il prie les deux camarades de transmettre ces remerciements et cette reconnaissance également aux nombreuses personnes qui ont travaillé dans l'ombre. Un grand merci pour le café de bienvenue et l'accompagnement par les Dames d'honneur magnifiquement vêtues de leurs costumes traditionnels. Il souhaite aux personnes présentes un bon retour, une excellente santé, de beaucoup de joie et une vie des plus paisibles. Aux tireuses et aux tireurs vétérans, il souhaite bien évidemment toujours "un excellent tir" et qu'ils puissent continuer encore longtemps à s'adonner à notre sport favori. Fidèle à notre devise :

#### **Pour notre plaisir et comme exemple pour la jeunesse !**

30.04.2023



Karl Schelbert  
Actuaire de l'ASTV

# Daniel Noser - Biberstein

## 18. Juli 1935 – 4. Dezember 2023



Am 4. Dezember 2023 starb das VSSV- und VASV-Ehrenmitglied Daniel Noser nach langer Krankheit in seinem geliebten Zuhause in Biberstein. Wegen seiner angeschlagenen Gesundheit war es ihm in den letzten Jahren leider nicht mehr möglich, an den Aktivitäten der Schweizer und der Aargauer Veteranen teilzunehmen. Am 14. Dezember 2023 erwiesen Delegationen dieser beiden Veteranenverbände, der Schützengesellschaft Densbüren-Asp und des Bezirksschützenverbandes Aarau mit der Verbandsfahne des VASV Daniel Noser bei der Abschiedsfeier und am Grab die letzte Ehre.

Daniel Noser war ein Funktionär, der seine Aufgaben in Vereinen und Verbänden und in der Schiesskommission gewissenhaft erledigte. Fast ein halbes Jahrhundert war er gesamthaft in den Vorständen der Schützengesellschaft Densbüren-Asp und des Bezirksschützenverbandes Aarau tätig. Als Lehrer war es ihm vergönnt, in den beiden Vorständen als Aktuar unzählige Protokolle zu schreiben!

Im Vorstand der Aargauer Schützenveteranen amtete Daniel Noser nach seiner Wahl im Jahre 1997 als Schützenmeister und nach seinem Einsitz in den Vorstand des VSSV als Vizepräsident, auf den man sich verlassen konnte. Er war jederzeit bereit, besondere Aufgaben zu übernehmen. So stellte er sich 2007, als für die SVEM kurzfristig kein Ressortchef gefunden werden konnte, spontan zur Verfügung und erledigte die umfangreichen Arbeiten während eines Jahres.

Von Daniel Noser ging stets eine natürliche Autorität aus. Wenn er an einer Versammlung ans Mikrophon trat und zu reden begann, wurde es ruhig im Saal und jedermann hörte ihm aufmerksam zu. Mancher Funktionär beneidete ihn dieser Tatsache wegen.

An der Delegiertenversammlung 1999 wurde er in den Zentralvorstand des Verbandes Schweizerischer Schützenveteranen VSSV gewählt. Diesem Gremium gehörte er bis zur DV 2006 an, von der er zum Ehrenmitglied des VSSV ernannt wurde. In der Schiesskommission amtete er als Schützenmeister der Region Mitte, zu der auch der Aargau gehört. Daniel Noser war es ein grosses Anliegen, zwischen dem Zentralverband und den Kantonalverbänden, die ihm unterstellt waren, klare Verhältnisse zu schaffen. In den Kantonalverbänden war er gerade auch aus diesem Grund stets ein gern gesehener Gast.

Dank Daniel Noser erfuhr der Vorstand des VASV stets aus erster Hand, was für die Aargauer Veteranen wichtig sein könnte. Als kontaktfreudiger Mensch war er im Zentralvorstand des VSSV ein ausgezeichneter Vertreter des VASV.

Daniel Noser war nebst seiner Vereins- und Verbandstätigkeit auch im amtlichen Schiessen engagiert - 16 Jahre als Mitglied und 4 Jahre als Präsident einer kantonalen Schiesskommission. Vor allem aber als Eidg. Schiessoffizier des Kreises 13, der den ganzen Kanton Aargau umfasste, lernte er die Sorgen und Nöte der Schützen in den Gemeinden kennen. Er hatte nebst anderen

Aufgaben dafür zu sorgen, dass die Sicherheit in den Schiessanlagen jederzeit gewährleistet war. Seinem Verhandlungsgeschick war es vielfach zu verdanken, dass einvernehmliche Lösungen gefunden werden konnten. In seinen Berichten legte er ausführlich dar, wie es um die begutachteten Schiessanlagen stand.

Die viel gerühmte Schützenkameradschaft war für Daniel Noser keine leere Phrase. Er schätzte es, wenn im Kreise Gleichgesinnter bei einem Glas Wein oder bei einem Bier über Gott und die Welt diskutiert werden konnte. Und er schätzte die Arbeit seiner Mitstreiter und stellte sich selbst nicht in den Vordergrund.

Neben den Ehrenmitgliedschaften der Schweizer und der Aargauer Schützenvetera-

nen zeugen weitere Ernennungen zum Ehrenmitglied und Ehrenurkunden von seinen langjährigen Vorstands- und Vereinstätigkeiten.

Darüber hinaus war er auch während 20 Jahren Mitglied des Grossen Rates des Kantons Aargau. Und nicht vergessen werden darf seine Berufstätigkeit als diplomierter Heilpädagoge.

Wir sind dankbar für den grossen Einsatz von Daniel Noser für die Schützen und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

*Zentralvorstand des Verbandes  
Schweizerischer Schützenveteranen VSSV  
Vorstand des Verbandes Aargauischer  
Schützenveteranen VASV*

# Daniel Noser - Biberstein

## 18 juillet 1935 – 4 décembre 2023



*Le 4 décembre 2023, Daniel Noser, membre d'honneur de l'ASTV et du Verband Aargauischer Schützenveteranen (VASV), décéda des suites d'une longue maladie à son domicile bien-aimé de Biberstein. En raison de sa santé fragile, il ne fut malheureusement plus en mesure de participer ces dernières années aux activités des vétérans suisses et argoviens. Le 14 décembre 2023, des délégations de ces deux associations de vétérans, la Société de tir de Densbüren-Asp et l'Association de tir du district d'Aarau, accompagnées du drapeau de l'association du VASV, rendirent un dernier hommage à Daniel Noser lors de la cérémonie d'adieu et à sa dernière demeure.*

*Daniel Noser fut un fonctionnaire s'acquittant consciencieusement de ses tâches au sein des sociétés et des associations ainsi que de la Commission de tir. Il siégea pendant près d'un demi-siècle au sein des comités de la Société de tir de Densbüren-Asp et de l'Association de tir du district d'Aarau. En tant qu'enseignant, il eut le privilège de rédiger en tant qu'actuaire d'innombrables procès-verbaux dans les deux comités !*

*Au sein du Comité des Tireurs vétérans argoviens, Daniel Noser occupa le poste de maître de tir après son élection en 1997 et celui de vice-président à la suite de son entrée au Comité de l'ASTV, un engagement sur lequel l'on pouvait compter. Il fut toujours prêt à assumer des tâches particulières. Ainsi, en 2007, lorsqu'il n'a pas été possible de trouver à court terme un chef de ressort pour le CSIV, il se mit spontanément à disposition et assu-*

*ma cette vaste charge de travail pendant un an.*

*L'autorité naturelle et rayonnante de Daniel Noser fut sa grande force. Lorsqu'il prit la parole au micro au cours d'une assemblée, le silence s'installa dans la salle et tout le monde l'écouta attentivement. Certains fonctionnaires l'envient.*

*Lors de l'Assemblée des délégués de 1999, il fut élu au Comité central de l'Association suisse des tireurs vétérans (ASTV). Il fit partie de cet organe jusqu'à l'AD 2006, au cours de laquelle il fut nommé membre d'honneur de l'ASTV. Au sein de la Commission de tir, il officia comme maître de tir de la région Centre, dont l'Argovie en fait partie. Daniel Noser eut à cœur de créer des relations claires entre l'association centrale et les Associations cantonales qui lui furent subordonnées. C'est d'ailleurs pour cette raison qu'il fut un hôte apprécié dans les Associations cantonales.*

*Grâce à Daniel Noser, le Comité du VASV fut toujours informé de première main sur ce qui fut à ses yeux important pour les vétérans argoviens. En tant que personne sociable, il fut un excellent représentant du VASV au sein du Comité central de l'ASTV.*

*En plus de ses activités chargées au sein des sociétés et des fédérations, Daniel Noser s'engagea également pour le tir officiel - 16 ans comme membre et en tant qu'Officier fédéral de tir de l'arrondissement 13, englobant*

*tout le canton d'Argovie. C'est notamment dans cette activité qu'il apprit à connaître les soucis et les besoins des tireurs au sein des communes. Au travers d'autres tâches, il surveilla afin que la sécurité dans les installations de tir soit garantie à tout moment. Grâce à ses talents de négociateur, des solutions à l'amiable furent souvent trouvées. Dans ses rapports, il exposa en détail l'état de situation des installations de tir évaluées.*

*Pour Daniel Noser, la camaraderie entre tireurs tant vantée ne fut pas un vain mot. Il apprécia le fait de discuter de Dieu et du monde entier autour d'un bon verre de vin ou d'une bière rafraichissante avec des personnes partageant les mêmes idées. Et il apprécia le travail de ses compagnons d'armes sans jamais se mettre en avant.*

*En plus des titres de membre d'honneur des*

*Tireurs vétérans suisses et argoviens, de nombreuses autres nominations comme membre d'honneur et certificats d'honneur témoignent de ses longues années d'activité au sein du Comité et de l'Association.*

*En outre, il siégea durant 20 ans également au Grand Conseil du canton d'Argovie. Et n'oublions pas d'y ajouter sa principale activité professionnelle comme pédagogue curatif diplômé.*

*Nous sommes très reconnaissants de l'engagement exemplaire de Daniel Noser en faveur de la communauté de tir et lui garderons toujours un souvenir honorable.*

*Comité central de l'Association suisse des tireurs vétérans ASTV*

*Comité de l'Association argovienne des tireurs vétérans VASV*



# Hier trifft die Schweiz

Grosses 200-Jahr-Jubiläumsfest  
Schweizer Schiesssportverband

- » Grosses SSV-Finalschiessen
- » Target Sprint
- » Musikalische Highlights
- » Food-Meile
- » Luna Park
- » Festumzug durch Aarau
- » und viel mehr

16. —  
18.08  
2024  
AARAU

Jetzt Tickets  
auf [ssv200.ch](https://ssv200.ch)  
reservieren



**77 Bombay Street**  
16. August, 20.00 Uhr



**Offizieller Festakt**  
mit Bankett, 18. August



**200+**  
Jahre SSV | Ans FST | Anni FST | Onns FST

Gold-Sponsoren



polytronic

Stiftung  
«Haus der Schützen»

**SWISSLOS**  
Kanton Aargau

Silber-Sponsoren



**SIGSAUER**

USS  
VERSICHERUNGEN  
ASSURANCES  
ASSICURAZIONI

# La Suisse se rencontre

Grande fête du jubilé des 200 ans  
de la Fédération sportive suisse de tir

- » Grand tir de finale de la FST
- » Target Sprint
- » Temps forts musicaux
- » Stands de nourriture
- » Luna Park
- » Défilé de la fête à travers Aarau
- » et bien plus

16. —  
18.08  
2024  
AARAU

Réservez  
vos tickets sur  
fst200.ch



**77 Bombay Street**  
le 16 août à 20h00



**Cérémonie officielle**  
avec banquet, le 18 août



**200+**  
Jahre SSV | Ans FST | Anni FST | Onns FST

Sponsors d'or



polytronic

Stiftung  
«Haus der Schützen»

**SWISSLOS**  
Kanton Aargau

Sponsors d'argent



19.–24. / 26.–31. AUGUST · AOÛT · AGOSTO · AVUST 2024  
LANGENTHAL & MELCHNAU



27. EIDGENÖSSISCHES SCHÜTZENFEST FÜR VETERANEN  
27E FÊTE FÉDÉRALE DE TIR DES VÉTÉRANS  
27A FESTA FEDERALE DI TIRO DEI VETERANI  
7A FESTA FEDERAL DA TIR DA VETERANS

# Vouträffer im Oberraargau

**AMMANN**



**MOTOREX**

stadtlangenthal  


**SWISSLOS**

 **swisscom**



Herzlich Willkommen beim ESFV 2024



Der JU+VE-Final wird durch folgende Firmen und Organisationen unterstützt:

*La finale JU+VE est soutenue financièrement par les entreprises et organisations suivantes :*

USS Versicherungen  
SSV Schweizer Schiesssportverband  
SAAB Bofors Dynamics Switzerland Ltd.  
Landi, Thun  
AEK Bank 1826, Thun  
Spar- und Leihkasse Frutigen  
Kantonalbank Freiburg  
Kantonalbank St. Gallen  
TECRENT Wymann

Die folgenden Kantone unterstützten uns aus Mitteln des Sportfonds:

*Les cantons suivants mettent aussi à disposition des montants pris dans leurs fonds du Sport Toto :*

Kanton Bern  
Kanton St. Gallen

Zusätzlich durften wir von folgendem Kantonalverband des VSSV einen Betrag entgegennehmen:

*D'autres aides ont été accordées par les associations cantonales de l'ASTV suivantes :*

Verband Aargauischer Schützenveteranen

Und schlussendlich von unseren Mitgliedern (durch einen Jahresbeitrag von CHF 2.00 pro Mitglied) und unseren Ehrenmitgliedern.

*Et finalement par nos membres (par une cotisation annuelle de CHF 2.00 / membre) et nos membres d'honneur.*

**Vielen herzlichen Dank!**

*Un grand merci à tous!*